

Dresdner Neueste Nachrichten

Unabhängige Tageszeitung
mit Handels- und Industrie-Zeitung

Bezugspreise: Für die Zeit vom 1. bis 29. 2. 1.20 G. Mart
bei freier Zustellung durch Bahn
Postbezug für Monat 3.50 Goldmark für die Tische-Clowale
monatlich 2 Nr. 15. Abbestellungen im Inlande wöchentlich
1 Goldmark, nach dem Einzelnummer 15 G. Pfennig
Auslande 1.25 Goldmark.

Eigenpreis: Die 20 mm breite Seite kostet Goldmark 0.30,
für gewöhnliche Schrift 0.25, für die Schrift
0.20. Die Jahreszeitung, die von drei bis Goldmark 1.50
besteht, kostet 3.00. — Die Druckerei für Buchdruck
und Schriftsetzerei ist in der Nähe der Hauptstadt
und ist für alle Arten von Drucken und Verarbeiten
geeignet.

Verlag und Druckerei Dresden A., Ferdinandstraße 4. • Fernsprechnummern: 27950, 27951, 27952 und 27953. • Postcheckkonto: Dresden Nr. 2060
Anzeigen (ohne Abdruck) werden nach Möglichkeit aufbewahrt. — Im Falle einer Gewalt, Betriebsstörung oder Streik haben unsere Verleger keinen Anspruch auf Nachlieferung oder Erfüllung des entsprechenden Anzeigens

Nr. 51 Freitag, 29. Februar 1924 XXXII. Jahrgang

Panik an der Pariser Börse

Rahr immer schwerer belastet

Schwere Verschuldigungen Pöhners — Rahr nahm Pöhner als Zivilgouverneur für Sachsen in Aussicht

Zweiter Verhandlungstag

Am 27. Februar (Eigener Drahtbericht) am zweiten Verhandlungstag wird zunächst der Antrag Dr. Webers vernommen. Über den Inhalt seiner Rede wurde bereits in der ersten Nummer berichtet. Dr. Weber erklärte, dass er sich für die Abgabe der Reichsregierung an die Pöhner aus dem 8. November erklärt habe, er sei bereit, die Verantwortung für die Reichsregierung zu übernehmen, wenn die Reichsregierung die Verantwortung für die Reichsregierung übernehmen würde.

Dr. Weber erklärte weiter, dass die übrigen Angehörigen des Bundesoberland von dem Plan für den 8. November nichts gewusst hätten; dass sie die ihnen gegebenen Befehle ausführen, sei selbstverständlich. Als Ollier ihm den Plan vorlegte, habe er sich sofort bereit erklärt, mitzumachen. Vorstehender: Wie haben Sie sich den weiteren Verlauf der Dinge vorgestellt?

Dr. Weber: Ich bin sehr überzeugt, dass, wenn die Herren Rahr, Hoffow und Seiffert ihr Wort nicht gebrochen hätten, unsere Pläne zum endgültigen Ziele in Deutschland geführt hätten. Wir waren uns klar darüber, dass die Aktion nur im Einflusse mit der Reichswehr und Landespolizei gemacht werden könne. Einer der Verteidiger stellte die Frage, ob dem Angeklagten etwas davon bekannt sei, dass im Oktober Personalveränderungen des Reichswehrministeriums in Bayern nicht durchgeführt wurden.

Dr. Weber: Ja, das ist mir bekannt. Es ist wiederholt vorgetragen, dass von Berlin verlässliche Personaländerungen von Hoffow abgelehnt wurden. Wir wussten aus alledem den Eindruck gewinnen, dass die Weimarer Verfassung für Bayern überhaupt nicht mehr bestand, dass die Weimarer Verfassung von Bayern außer Kraft gesetzt worden war. Am 8. November bei der Besprechung im Generalstaatskommissionariat hat Rahr ausdrücklich gesagt, dass die Vorbereitungen ziemlich reiflos getroffen seien. Hoffow hat erklärt, er wolle ja selbst nach Berlin marschieren. Rahr habe sich weiter dahin geäußert: „Das Reich zum Kastrillgebiet.“ In den Besprechungen mit dem Obersten v. Seiffert war wiederholt davon die Rede, dass sich die nationalsozialistische Bewegung und Landespolizei, im Norden nicht gegen einen derzeitigen Vormarsch stellen würden, wenn er unter der schwarzen Reichsregierung und unter der Signatur einer neuen Reichsregierung mit Ludendorff an der Spitze durchgeführt würde, das aber wohl mit einem Zusammenstoß gerechnet werden könnte, wenn es sich um eine rein bayrische Aktion eines in diesem Falle mehrdeutigen Generalis handeln würde.

Der Angeklagte tritt dann der Bekanntschaft entgegen, dass im Nebenamt des Bürgerbräuereiführers eine Droh- und Kampfbewegung getrieben habe, und betont unter anderem, dass man sich gegenständig Zigaretten angeboten habe, was wohl für eine freundliche Auseinandersetzung spreche. In der Besprechung am 8. November habe man auch nicht im entferntesten daran denken können, dass Rahr, Hoffow und Seiffert ein Doppelspiel machen würden.

Im weiteren Verlaufe seiner Aussage erklärte der Angeklagte Dr. Weber, dass für den Angeklagten Pöhner von vornherein ein höherer Post in Aussicht genommen worden sei. Rahr habe selbst einmal Pöhner als Generalstaatskommissar für Thüringen und Sachsen eingesetzt wissen wollen.

Ein Verteidiger machte darauf aufmerksam, dass die Besprechung vom 8. November von allergrößter Wichtigkeit für die Einsetzung und Beibehaltung Rahr's, Hoffow's und Seiffert's gewesen sei und dass über diese Besprechung ein Protokoll vorhanden sein müsse, von dem General Epp Kenntnis habe.

General Epp wurde vorhergehend, als ein Verteidiger dem General erklärte, es würden Fragen vorgetragen werden, welche die Verlesung des Protokolls betreffen könnten, was wahrlich General Epp dagegen, dass er hier förmlich inquisiert werde, und er erklärte, er habe gar keinen Anlaß, etwas zu verweigern.

Sturz des belgischen Kabinetts

Ablehnung des Wirtschaftsvertrages mit Frankreich — Schwerer Frankentwurf

Paris, 28. Februar. (Eig. Drahtbericht.) Die Brüsseler Ereignisse, die zur Ablehnung des Wirtschaftsvertrages mit Frankreich und zum Rücktritt des Kabinetts Thénis führten, haben gestern an der Pariser Börse eine panikartige Stimmung hervorgerufen, die sich in einem ersten scharfen Anziehen der ausländischen Wechselkurse äußerte. Für ein Pfund Sterling wurden 104,80 Franken gezahlt. Der Kurs der Lage wird in diesen Kreisen nicht verkannt. Man blüht dem Ausgange der belgischen Ministerkrise sowie einer eventuellen Reorientierung der belgischen Politik mit unversenkbarer Aufmerksamkeit entgegen. „Journée Industrielle“ hält die Lage für bedrohlich, falls die belgischen Sozialisten die Auflösung der Kammer und die Ausschreibung von Neuwahlen durchsetzen sollten.

Im übrigen stellen die Blätter weitläufige Betrachtungen über den Rücktritt der Brüsseler Regierung an. „Journée Industrielle“ meint u. a.: „Die wahren Urheber der Niederlage des belgischen Kabinetts sind einerseits die Exzentrizität einer anglophilen Politik und andererseits die Placemen. Die Brüsseler Ereignisse müssen in einen Zusammenhang mit Versuchen gebracht werden, die in allen Kreisen und auf allen Ebenen erfolglos, um die Stellung des Kabinetts Poincaré zu erschüttern und seinen Rücktritt zu erzwingen.“

Die belgische Kabinettskrise ist gestern an dem Vorkenntnis über das französische belgische Wirtschaftsabkommen geendet. Mit 55 gegen 79 Stimmen wurde der Entwurf von der Kammer abgelehnt. Die Regierung, die ausdrücklich die Ablehnung mit der Vertrauensfrage verknüpfte, ist darauf zurückgetreten. Die 96 Abgeordneten, die gegen den Vertrag stimmten, setzen sich zusammen aus 38 Sozialisten, 4 völkischen Extremisten, 22 Katholiken und einem Antimilitaristen. Die 79 Abgeordneten, die für die Ratifizierung stimmten, gehören der liberalen und der katholischen Partei an. Sieben Abgeordnete haben sich an der Abstimmung nicht beteiligt. Nach der Abstimmung begab sich Thénis sofort in den Senat, wo er beziehungsweise geäußert empfangen wurde. Die Sozialisten versuchten, die ihm dargebotenen Ovationen durch laute Zwischenrufe zu stören. Bei Beginn der Sitzung kam es zu heftigen Zusammenstößen zwischen Sozialisten und Katholiken. Ein sozialistischer Senator geriet mit einem katholischen sogar in Tätlichkeiten. Beide konnten nur gewaltsam voneinander getrennt werden.

Die Nachricht vom dem Rücktritt des Kabinetts Thénis hat in Brüssel eine sehr gedrückte Stimmung hervorgerufen. Es ist zu veranschaulichen, dass das Kabinett wegen einer internen Angelegenheit zwischen Frankreich und Belgien zum Sturz gekommen ist.

Das englische Pfund hat gestern nachdrücklich 104,75, der Dollar 24,8 erreicht.

Das Novemberverbrechen. Als Vizepräsident bin ich mit einer sehr großen Anzahl von Personen in nähere Fühlung getreten, die in der sogenannten Vaterländischen Bewegung tätig waren. Auf diese Zeit ist es wohl auch zurückzuführen, dass ich zu den Führern von „Oberland“, „Reichsflagge“, „Nationalsozialisten“ usw. ein stieliches Vertrauen besessen habe. Ich war dem parteipolitischen Betriebe vollständig entrückt, schon dadurch, dass ich

in meinem Leben einer politischen Partei angehört habe. Ich habe dieses Parteilieben als einen der größten Krebsgeschwüre am Volke erachtet. Die Fühlung mit Rahr habe ich aufrechterhalten, wenn die Beziehungen auch etwas kühler wurden und schließlich ziemlich ganz aufhörten. 1922 war ich nur zweimal mit Rahr zusammen und dann nicht mehr bis zum 30. September 1923. Rahr war kurz vorher zum Generalstaatskommissar ernannt worden. Es ist an mich von verschiedenen Seiten die Anregung gebracht worden, ich möchte doch wieder mit ihm zusammenarbeiten. Ich habe mich ablehnend verhalten, da ich Zweifel hegte, ob Rahr in schwierigen Situationen diejenige Entschlossenheit aufbringen würde, die notwendig sein mußte. Warum ich trotzdem am 30. September mit ihm zusammenkam, war in dem Wunsche des Kapitulanten Ehrhardt begründet, der am Tage vorher bei mir zu Besuch war.

Von einem der Verteidiger wird angeregt, es sollten die Ausführungen über Ehrhardt unter Ausschluß der Öffentlichkeit gestellt werden. Der Vorsitzende bemerkt, dass dies Sache des Herrn Pöhner sei, den Ausschluß zu beantragen. Pöhner erklärt, er werde alles verweigern, was natürliches Interesse betreffen könnte, und erklärt, dass er die Verantwortung für die Ereignisse übernehme, welche die den Krieg an

Sturz des belgischen Kabinetts

Ablehnung des Wirtschaftsvertrages mit Frankreich — Schwerer Frankentwurf

Paris, 28. Februar. (Eig. Drahtbericht.) Die Brüsseler Ereignisse, die zur Ablehnung des Wirtschaftsvertrages mit Frankreich und zum Rücktritt des Kabinetts Thénis führten, haben gestern an der Pariser Börse eine panikartige Stimmung hervorgerufen, die sich in einem ersten scharfen Anziehen der ausländischen Wechselkurse äußerte. Für ein Pfund Sterling wurden 104,80 Franken gezahlt. Der Kurs der Lage wird in diesen Kreisen nicht verkannt. Man blüht dem Ausgange der belgischen Ministerkrise sowie einer eventuellen Reorientierung der belgischen Politik mit unversenkbarer Aufmerksamkeit entgegen. „Journée Industrielle“ hält die Lage für bedrohlich, falls die belgischen Sozialisten die Auflösung der Kammer und die Ausschreibung von Neuwahlen durchsetzen sollten.

Im übrigen stellen die Blätter weitläufige Betrachtungen über den Rücktritt der Brüsseler Regierung an. „Journée Industrielle“ meint u. a.: „Die wahren Urheber der Niederlage des belgischen Kabinetts sind einerseits die Exzentrizität einer anglophilen Politik und andererseits die Placemen. Die Brüsseler Ereignisse müssen in einen Zusammenhang mit Versuchen gebracht werden, die in allen Kreisen und auf allen Ebenen erfolglos, um die Stellung des Kabinetts Poincaré zu erschüttern und seinen Rücktritt zu erzwingen.“

Die belgische Kabinettskrise ist gestern an dem Vorkenntnis über das französische belgische Wirtschaftsabkommen geendet. Mit 55 gegen 79 Stimmen wurde der Entwurf von der Kammer abgelehnt. Die Regierung, die ausdrücklich die Ablehnung mit der Vertrauensfrage verknüpfte, ist darauf zurückgetreten. Die 96 Abgeordneten, die gegen den Vertrag stimmten, setzen sich zusammen aus 38 Sozialisten, 4 völkischen Extremisten, 22 Katholiken und einem Antimilitaristen. Die 79 Abgeordneten, die für die Ratifizierung stimmten, gehören der liberalen und der katholischen Partei an. Sieben Abgeordnete haben sich an der Abstimmung nicht beteiligt. Nach der Abstimmung begab sich Thénis sofort in den Senat, wo er beziehungsweise geäußert empfangen wurde. Die Sozialisten versuchten, die ihm dargebotenen Ovationen durch laute Zwischenrufe zu stören. Bei Beginn der Sitzung kam es zu heftigen Zusammenstößen zwischen Sozialisten und Katholiken. Ein sozialistischer Senator geriet mit einem katholischen sogar in Tätlichkeiten. Beide konnten nur gewaltsam voneinander getrennt werden.

Die Nachricht vom dem Rücktritt des Kabinetts Thénis hat in Brüssel eine sehr gedrückte Stimmung hervorgerufen. Es ist zu veranschaulichen, dass das Kabinett wegen einer internen Angelegenheit zwischen Frankreich und Belgien zum Sturz gekommen ist.

Das englische Pfund hat gestern nachdrücklich 104,75, der Dollar 24,8 erreicht.

Das Novemberverbrechen. Als Vizepräsident bin ich mit einer sehr großen Anzahl von Personen in nähere Fühlung getreten, die in der sogenannten Vaterländischen Bewegung tätig waren. Auf diese Zeit ist es wohl auch zurückzuführen, dass ich zu den Führern von „Oberland“, „Reichsflagge“, „Nationalsozialisten“ usw. ein stieliches Vertrauen besessen habe. Ich war dem parteipolitischen Betriebe vollständig entrückt, schon dadurch, dass ich

in meinem Leben einer politischen Partei angehört habe. Ich habe dieses Parteilieben als einen der größten Krebsgeschwüre am Volke erachtet. Die Fühlung mit Rahr habe ich aufrechterhalten, wenn die Beziehungen auch etwas kühler wurden und schließlich ziemlich ganz aufhörten. 1922 war ich nur zweimal mit Rahr zusammen und dann nicht mehr bis zum 30. September 1923. Rahr war kurz vorher zum Generalstaatskommissar ernannt worden. Es ist an mich von verschiedenen Seiten die Anregung gebracht worden, ich möchte doch wieder mit ihm zusammenarbeiten. Ich habe mich ablehnend verhalten, da ich Zweifel hegte, ob Rahr in schwierigen Situationen diejenige Entschlossenheit aufbringen würde, die notwendig sein mußte. Warum ich trotzdem am 30. September mit ihm zusammenkam, war in dem Wunsche des Kapitulanten Ehrhardt begründet, der am Tage vorher bei mir zu Besuch war.

Von einem der Verteidiger wird angeregt, es sollten die Ausführungen über Ehrhardt unter Ausschluß der Öffentlichkeit gestellt werden. Der Vorsitzende bemerkt, dass dies Sache des Herrn Pöhner sei, den Ausschluß zu beantragen. Pöhner erklärt, er werde alles verweigern, was natürliches Interesse betreffen könnte, und erklärt, dass er die Verantwortung für die Ereignisse übernehme, welche die den Krieg an

Sturz des belgischen Kabinetts

Ablehnung des Wirtschaftsvertrages mit Frankreich — Schwerer Frankentwurf

Paris, 28. Februar. (Eig. Drahtbericht.) Die Brüsseler Ereignisse, die zur Ablehnung des Wirtschaftsvertrages mit Frankreich und zum Rücktritt des Kabinetts Thénis führten, haben gestern an der Pariser Börse eine panikartige Stimmung hervorgerufen, die sich in einem ersten scharfen Anziehen der ausländischen Wechselkurse äußerte. Für ein Pfund Sterling wurden 104,80 Franken gezahlt. Der Kurs der Lage wird in diesen Kreisen nicht verkannt. Man blüht dem Ausgange der belgischen Ministerkrise sowie einer eventuellen Reorientierung der belgischen Politik mit unversenkbarer Aufmerksamkeit entgegen. „Journée Industrielle“ hält die Lage für bedrohlich, falls die belgischen Sozialisten die Auflösung der Kammer und die Ausschreibung von Neuwahlen durchsetzen sollten.

Im übrigen stellen die Blätter weitläufige Betrachtungen über den Rücktritt der Brüsseler Regierung an. „Journée Industrielle“ meint u. a.: „Die wahren Urheber der Niederlage des belgischen Kabinetts sind einerseits die Exzentrizität einer anglophilen Politik und andererseits die Placemen. Die Brüsseler Ereignisse müssen in einen Zusammenhang mit Versuchen gebracht werden, die in allen Kreisen und auf allen Ebenen erfolglos, um die Stellung des Kabinetts Poincaré zu erschüttern und seinen Rücktritt zu erzwingen.“

Die belgische Kabinettskrise ist gestern an dem Vorkenntnis über das französische belgische Wirtschaftsabkommen geendet. Mit 55 gegen 79 Stimmen wurde der Entwurf von der Kammer abgelehnt. Die Regierung, die ausdrücklich die Ablehnung mit der Vertrauensfrage verknüpfte, ist darauf zurückgetreten. Die 96 Abgeordneten, die gegen den Vertrag stimmten, setzen sich zusammen aus 38 Sozialisten, 4 völkischen Extremisten, 22 Katholiken und einem Antimilitaristen. Die 79 Abgeordneten, die für die Ratifizierung stimmten, gehören der liberalen und der katholischen Partei an. Sieben Abgeordnete haben sich an der Abstimmung nicht beteiligt. Nach der Abstimmung begab sich Thénis sofort in den Senat, wo er beziehungsweise geäußert empfangen wurde. Die Sozialisten versuchten, die ihm dargebotenen Ovationen durch laute Zwischenrufe zu stören. Bei Beginn der Sitzung kam es zu heftigen Zusammenstößen zwischen Sozialisten und Katholiken. Ein sozialistischer Senator geriet mit einem katholischen sogar in Tätlichkeiten. Beide konnten nur gewaltsam voneinander getrennt werden.

Die Nachricht vom dem Rücktritt des Kabinetts Thénis hat in Brüssel eine sehr gedrückte Stimmung hervorgerufen. Es ist zu veranschaulichen, dass das Kabinett wegen einer internen Angelegenheit zwischen Frankreich und Belgien zum Sturz gekommen ist.

Das englische Pfund hat gestern nachdrücklich 104,75, der Dollar 24,8 erreicht.

Das Novemberverbrechen. Als Vizepräsident bin ich mit einer sehr großen Anzahl von Personen in nähere Fühlung getreten, die in der sogenannten Vaterländischen Bewegung tätig waren. Auf diese Zeit ist es wohl auch zurückzuführen, dass ich zu den Führern von „Oberland“, „Reichsflagge“, „Nationalsozialisten“ usw. ein stieliches Vertrauen besessen habe. Ich war dem parteipolitischen Betriebe vollständig entrückt, schon dadurch, dass ich

in meinem Leben einer politischen Partei angehört habe. Ich habe dieses Parteilieben als einen der größten Krebsgeschwüre am Volke erachtet. Die Fühlung mit Rahr habe ich aufrechterhalten, wenn die Beziehungen auch etwas kühler wurden und schließlich ziemlich ganz aufhörten. 1922 war ich nur zweimal mit Rahr zusammen und dann nicht mehr bis zum 30. September 1923. Rahr war kurz vorher zum Generalstaatskommissar ernannt worden. Es ist an mich von verschiedenen Seiten die Anregung gebracht worden, ich möchte doch wieder mit ihm zusammenarbeiten. Ich habe mich ablehnend verhalten, da ich Zweifel hegte, ob Rahr in schwierigen Situationen diejenige Entschlossenheit aufbringen würde, die notwendig sein mußte. Warum ich trotzdem am 30. September mit ihm zusammenkam, war in dem Wunsche des Kapitulanten Ehrhardt begründet, der am Tage vorher bei mir zu Besuch war.

Von einem der Verteidiger wird angeregt, es sollten die Ausführungen über Ehrhardt unter Ausschluß der Öffentlichkeit gestellt werden. Der Vorsitzende bemerkt, dass dies Sache des Herrn Pöhner sei, den Ausschluß zu beantragen. Pöhner erklärt, er werde alles verweigern, was natürliches Interesse betreffen könnte, und erklärt, dass er die Verantwortung für die Ereignisse übernehme, welche die den Krieg an

Die Wende ... Die Wende ... Die Wende ...

Dritter Tag ... Dritter Tag ... Dritter Tag ...

Oberkornant Arielel ... Oberkornant Arielel ... Oberkornant Arielel ...

Auf Wiedersehen in einigen Jahren ... Auf Wiedersehen in einigen Jahren ... Auf Wiedersehen in einigen Jahren ...

Erkrankung Ryfows ... Erkrankung Ryfows ... Erkrankung Ryfows ...

Aus dem Landtage ... Aus dem Landtage ... Aus dem Landtage ...

Neues vom Tage ... Neues vom Tage ... Neues vom Tage ...

Letzte Nachrichten und Telegramme ... Letzte Nachrichten und Telegramme ... Letzte Nachrichten und Telegramme ...

Vogels ... Vogels ... Vogels ...

Kommunisten - Verhaftungen ... Kommunisten - Verhaftungen ... Kommunisten - Verhaftungen ...

Ansturm der konservativen Opposition gegen Macdonald ... Ansturm der konservativen Opposition gegen Macdonald ... Ansturm der konservativen Opposition gegen Macdonald ...

Die Krise in der sächsischen Sozialdemokratie ... Die Krise in der sächsischen Sozialdemokratie ... Die Krise in der sächsischen Sozialdemokratie ...

Neues vom Tage ... Neues vom Tage ... Neues vom Tage ...

Letzte Nachrichten und Telegramme ... Letzte Nachrichten und Telegramme ... Letzte Nachrichten und Telegramme ...

Vogels ... Vogels ... Vogels ...

Ein kleines Feuilleton ... Ein kleines Feuilleton ... Ein kleines Feuilleton ...

Ein kleineres Feuilleton ... Ein kleineres Feuilleton ... Ein kleineres Feuilleton ...

Ein noch kleineres Feuilleton ... Ein noch kleineres Feuilleton ... Ein noch kleineres Feuilleton ...

Ein noch kleineres Feuilleton ... Ein noch kleineres Feuilleton ... Ein noch kleineres Feuilleton ...

Ein noch kleineres Feuilleton ... Ein noch kleineres Feuilleton ... Ein noch kleineres Feuilleton ...

Ein noch kleineres Feuilleton ... Ein noch kleineres Feuilleton ... Ein noch kleineres Feuilleton ...

Ein noch kleineres Feuilleton ... Ein noch kleineres Feuilleton ... Ein noch kleineres Feuilleton ...

Ein noch kleineres Feuilleton ... Ein noch kleineres Feuilleton ... Ein noch kleineres Feuilleton ...

Ein noch kleineres Feuilleton ... Ein noch kleineres Feuilleton ... Ein noch kleineres Feuilleton ...

Ein noch kleineres Feuilleton ... Ein noch kleineres Feuilleton ... Ein noch kleineres Feuilleton ...

Ein noch kleineres Feuilleton ... Ein noch kleineres Feuilleton ... Ein noch kleineres Feuilleton ...

Ein noch kleineres Feuilleton ... Ein noch kleineres Feuilleton ... Ein noch kleineres Feuilleton ...

Ein noch kleineres Feuilleton ... Ein noch kleineres Feuilleton ... Ein noch kleineres Feuilleton ...

Ein noch kleineres Feuilleton ... Ein noch kleineres Feuilleton ... Ein noch kleineres Feuilleton ...

Ein noch kleineres Feuilleton ... Ein noch kleineres Feuilleton ... Ein noch kleineres Feuilleton ...

Ein noch kleineres Feuilleton ... Ein noch kleineres Feuilleton ... Ein noch kleineres Feuilleton ...

Ein noch kleineres Feuilleton ... Ein noch kleineres Feuilleton ... Ein noch kleineres Feuilleton ...

Ein noch kleineres Feuilleton ... Ein noch kleineres Feuilleton ... Ein noch kleineres Feuilleton ...

Ein noch kleineres Feuilleton ... Ein noch kleineres Feuilleton ... Ein noch kleineres Feuilleton ...

Ein noch kleineres Feuilleton ... Ein noch kleineres Feuilleton ... Ein noch kleineres Feuilleton ...

Ein noch kleineres Feuilleton ... Ein noch kleineres Feuilleton ... Ein noch kleineres Feuilleton ...

Nr. 51

Aus Gärten und den Wäldern

Schadenfeuer in einer Fabrik

Die heute früh alarmierte ein Sonderwächter der Dresdner Wass- und Schlichterei...

Deutsche Erhebungen

In der Gauschgrube, die Touristen sehr beliebt ist, entstand eine lebenswerte Erhebung...

Gelehrte der Wassererzeugung

Zur Erweiterung der Wasserleitungen der Städte Leipzig, Chemnitz und Tura soll Wasser aus dem Nieder-Elbsgebiet...

Zwei Bombenverbrechen

Die Haupttäter eines der verübten Bombenverbrechen, die Brüder Alexander und Emil Hehl...

Ein neuer Gasrohrbruch in Plauen

Turch Gasrohrbruch waren vier neun Personen in Lebensgefahr geraten. Jetzt ist ein weiterer Gasrohrbruch...

Das wandernde Geisak

Ein Arieastteilnehmer aus Plauen war 1914 bei Neuen verunfallt worden. Ein Geisak war ihm in die Schulter gedrungen...

Antike Bekanntmachungen

Wichtige Bekanntmachungen der Gemeindevorstände auf dem Gebiet der Stadt Dresden...

Vertriebsmannschaften... Die Dresdner Wass- und Schlichterei...

Vertriebsmannschaften... Die Dresdner Wass- und Schlichterei...

Vertriebsmannschaften... Die Dresdner Wass- und Schlichterei...

Vertriebsmannschaften... Die Dresdner Wass- und Schlichterei...

Vertriebsmannschaften... Die Dresdner Wass- und Schlichterei...

Vertriebsmannschaften... Die Dresdner Wass- und Schlichterei...

Vereine und Veranstaltungen... Die Dresdner Wass- und Schlichterei...

Vereine und Veranstaltungen... Die Dresdner Wass- und Schlichterei...

Vereine und Veranstaltungen... Die Dresdner Wass- und Schlichterei...

Vereine und Veranstaltungen... Die Dresdner Wass- und Schlichterei...

Vereine und Veranstaltungen... Die Dresdner Wass- und Schlichterei...

Steuerkalendar für den Monat März

Vorauszahlung auf die Vermögenssteuer... Vorauszahlung auf die Einkommensteuer...

Das Wetter

Die mittlere Wettervorhersage für Freitag... Sonntag...

Billige Kostümröde-Lage... Kleidern, Blusen, Kostümen u. Mänteln... Scheffelsstr. 17, 1. Esg.

Verbilligt das Waschen... denn Sparen heißt die Lösung des Tages!... keine Wäsche ohne Bunnus?

Stricklacken - Hofmann... Dresden-Alte Markt, Sternplatz 2...

Inlett... kaufen im Voraus...

Schneider 17 Am See 17

Albrechtstraße 28, 2. Frühjahrs-Mäntel, Kostüme, Kleider, Röcke, Jumper usw.

Rotella-Fabrikate... ROTELLA-SPEISEFETT-FABRIK A.G. BERLIN W6

Weiße Renner Woche... SLUB Wir führen Wissen.

Handels- und Industrie-Zeitung

Donnerstag 2 Uhr nachmittags

Nummer 112

Verkauf 4 200 000 000, Postwert 18 100 000 000
Preis: 122 500 000 000 — Wien: 63 000 000

Sagung des Textilhandels

Der weitere Verlauf der Tagung des Handelsverbandes Sachsen im Reichsverband des Textilhandels... über den Beginn der Verhandlungen... über den Beginn der Verhandlungen...

Der Einzelhandel und die Warenpreise
Der Einzelhandel hat in der letzten Zeit... über den Beginn der Verhandlungen...

Die englische Reparationsabgabe
Die Reparationsabgabe in England... über den Beginn der Verhandlungen...

Die Kleinrenten und Goldmarkbilanz
Die Kleinrenten... über den Beginn der Verhandlungen...

Die Textilindustrie und ihre Verhältnisse
Die Textilindustrie... über den Beginn der Verhandlungen...

Die Textilindustrie und ihre Verhältnisse
Die Textilindustrie... über den Beginn der Verhandlungen...

Die Textilindustrie und ihre Verhältnisse
Die Textilindustrie... über den Beginn der Verhandlungen...

Die Textilindustrie und ihre Verhältnisse
Die Textilindustrie... über den Beginn der Verhandlungen...

D. R. M. Wirtschaftskalender

1 Goldmark (nach Berliner Mittelkurs)

1000 000 000 000 Papiermark	1000 000 000 000
1000 000 000 000 Goldmark	1000 000 000 000
1000 000 000 000 Reichsmark	1000 000 000 000
1000 000 000 000 Schilling	1000 000 000 000
1000 000 000 000 Groschen	1000 000 000 000
1000 000 000 000 Kreuzer	1000 000 000 000
1000 000 000 000 Heller	1000 000 000 000

Die Stagnation liegt an der Dresdner Börse
Die Stagnation liegt an der Dresdner Börse... über den Beginn der Verhandlungen...

Die Stagnation liegt an der Dresdner Börse
Die Stagnation liegt an der Dresdner Börse... über den Beginn der Verhandlungen...

Die Stagnation liegt an der Dresdner Börse
Die Stagnation liegt an der Dresdner Börse... über den Beginn der Verhandlungen...

Die Stagnation liegt an der Dresdner Börse
Die Stagnation liegt an der Dresdner Börse... über den Beginn der Verhandlungen...

Die Stagnation liegt an der Dresdner Börse
Die Stagnation liegt an der Dresdner Börse... über den Beginn der Verhandlungen...

Die Stagnation liegt an der Dresdner Börse
Die Stagnation liegt an der Dresdner Börse... über den Beginn der Verhandlungen...

Die Stagnation liegt an der Dresdner Börse
Die Stagnation liegt an der Dresdner Börse... über den Beginn der Verhandlungen...

Die Stagnation liegt an der Dresdner Börse
Die Stagnation liegt an der Dresdner Börse... über den Beginn der Verhandlungen...

Die Stagnation liegt an der Dresdner Börse
Die Stagnation liegt an der Dresdner Börse... über den Beginn der Verhandlungen...

Die Stagnation liegt an der Dresdner Börse
Die Stagnation liegt an der Dresdner Börse... über den Beginn der Verhandlungen...

Die Stagnation liegt an der Dresdner Börse
Die Stagnation liegt an der Dresdner Börse... über den Beginn der Verhandlungen...

Lebensgewicht in Goldmark: I. Rinder: 1. 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100.

Amliche Berliner Kurse

am 20. Februar

Bezeichnung	Preis
100 Reichsmark	100
100 Goldmark	100
100 Reichsmark	100
100 Goldmark	100

Amliche Berliner Kurse

am 20. Februar

Bezeichnung	Preis
100 Reichsmark	100
100 Goldmark	100
100 Reichsmark	100
100 Goldmark	100

Amliche Berliner Kurse

am 20. Februar

Bezeichnung	Preis
100 Reichsmark	100
100 Goldmark	100
100 Reichsmark	100
100 Goldmark	100

Amliche Berliner Kurse

am 20. Februar

Bezeichnung	Preis
100 Reichsmark	100
100 Goldmark	100
100 Reichsmark	100
100 Goldmark	100

Amliche Berliner Kurse

am 20. Februar

Bezeichnung	Preis
100 Reichsmark	100
100 Goldmark	100
100 Reichsmark	100
100 Goldmark	100

Amliche Berliner Kurse

am 20. Februar

Bezeichnung	Preis
100 Reichsmark	100
100 Goldmark	100
100 Reichsmark	100
100 Goldmark	100

Amliche Berliner Kurse

am 20. Februar

Bezeichnung	Preis
100 Reichsmark	100
100 Goldmark	100
100 Reichsmark	100
100 Goldmark	100

Amliche Berliner Kurse

am 20. Februar

Bezeichnung	Preis
100 Reichsmark	100
100 Goldmark	100
100 Reichsmark	100
100 Goldmark	100

Amliche Berliner Kurse

am 20. Februar

Bezeichnung	Preis
100 Reichsmark	100
100 Goldmark	100
100 Reichsmark	100
100 Goldmark	100

Amliche Berliner Kurse

am 20. Februar

Bezeichnung	Preis
100 Reichsmark	100
100 Goldmark	100
100 Reichsmark	100
100 Goldmark	100

Stiffen
Bianco
Gebisse
Verschiedenes
Wanderkoffer
Wädhchen
HÄMMER
WÄSSEN
HAUS-STRASSE

Sortofa
Bremer Fabrikat
15 Gold-
13 Gold-
WÄSSEN
HAUS-STRASSE

Dresdner Kurse vom 20. Februar 1924

(Anleihe-Kurse sind durch eine Milliarde abteilt)

Bezeichnung	Preis
100 Reichsmark	100
100 Goldmark	100
100 Reichsmark	100
100 Goldmark	100

"Tramag"

Transport- und Materialbedarfsfirma A. G.
Gesellschaft für Transport- und Materialbedarfsfirmen A. G.
Telefon 18 185

Fortsetzung der politischen Aussprache im Reichstag

Seine Entscheidung in dieser Woche

Berlin, 28. Februar. (Eig. Drahtbericht.) Es ist jetzt als sicher gelten, daß es in dieser Woche nicht mehr zu einer Entscheidung im Reichstag über die Dinge kommen wird, wie wir das hier schon bemerkt haben. Man bezieht sich nicht mit dieser Debatte auf den Sonntag am Sonnabend und Montag, die man einzutragen wünscht. Man wird mit der Entscheidung abwarten. Erst in der nächsten Woche wird man wohl die Frage des Seins oder Nichtseins an den Reichstag herantreten. Inzwischen besteht man sich auf alle Weise auf die Möglichkeit, die Entscheidung abzuhalten. Erst in der nächsten Woche wird man wohl die Frage des Seins oder Nichtseins an den Reichstag herantreten. Inzwischen besteht man sich auf alle Weise auf die Möglichkeit, die Entscheidung abzuhalten.

Sitzungsbericht

402. Sitzung
v. d. Berlin, 27. Februar. (Eig. Drahtbericht.)

Die politische Aussprache über die Notverordnungen

Die politische Aussprache über die Notverordnungen ist heute fortgesetzt. Herr Jost (Zentr.): Für die Volkswirtschaft ist es unerwünscht, daß die Notverordnungen die Wirtschaft zu übermäßigem Wachstum anregen. Die Regierung wird die Notverordnungen abheben und das Ermächtigungsgesetz in den allgemeinen Rahmen einfügen. Die Notverordnungen des Generalis v. Seest waren nur ein Übergangsmittel. Jetzt reitet man davon, daß der Staat in den allgemeinen Rahmen eingeführt werden sollte. Man kann mir darunter nichts vorstellen. Das ist ein Zustand, den man nicht dulden darf. Die Notverordnungen sind nur bestimmte Teile der Notverordnungen. Die Notverordnungen sind nur bestimmte Teile der Notverordnungen.

nennen. Der Beamtenabbau ist Vertreter der alten Richtung übertragen worden, die aufzuräumen mit den ihnen mitleidigen Leuten. Konfessionelle und politische Gesichtspunkte spielen dabei eine bedeutende Rolle. Die maßlosen Angriffe gegen den Arbeitsminister sind unbedeutend. Nicht seine Verordnungen sind schlecht, sondern ihre Durchführung. Große Teile der deutschen Unternehmerschaft haben eine Haltung eingenommen, die auch politisch sehr schlimme Wirkungen haben kann.

Reichsjustizminister Gumbinger

gibt eine Uebersicht über die Tätigkeit seiner Ressort unter dem Ermächtigungsgesetz. Den Entlassungsvorschlägen des Reichsgerichts sei er nur unter großen Bedenken gefolgt, denn die Beschränkung der Revision im Beschleunigungsgesetz bedinge allerdings z. B. eine Einschränkung der Revision. Im Strafgesetzbuch sei die Durchführung der Strafmittel weit schwieriger gewesen. Der Gedanke, das Schwurgericht unter Beibehaltung dieses Namens zu einem großen Schlichtergericht umzuwandeln, sei schon in den Entwürfen enthalten gewesen, die dem Reichstag am 6. Juni 1923 vorgelegt wurden. Damals habe sich dagegen durchsichtiger kein Sturm in der Öffentlichkeit gezeigt, und von sozialdemokratischer Seite sei gefordert worden, die Sozialdemokratie solle im Schwurgericht kein demokratisches Heiligtum, sondern einfach eine juristische Frage. Die Reichsjustizminister hat sich zunächst alles in den Händen des Oberreichsanwaltes liege.

Im Jahre 1923 habe die Zahl der Landesvertragsverfahren 1351 betragen

Von tief einschneidender Bedeutung seien die Goldbilanzverordnung und die Verordnung über die Aufwertung. Das schwierigste Problem der Aufwertung hätte mit der Verordnung nicht in einer Weise gelöst werden können, die allen Wünschen gerecht werde. Die sozialdemokratischen Änderungsanträge seien wirtschaftlich undurchführbar. Eine Aufhebung der Steuerordnung würde eine neue verhängnisvolle Inflation herbeiführen und die schlimmsten wirtschaftlichen und politischen Folgen haben. Abg. Dr. Scholz (Deutsche Volksp.): Für die Parteien, die feinerzeit das Ermächtigungsgesetz getragen haben, ist Beschränkung in Abänderungs- und Aufhebungsanträgen geradezu eine politische Pflicht. Aber auch die Oppositionsparteien sollten diese Pflicht anerkennen. Wer nur negative Kritik übt, ohne bessere Vorschläge zu machen, der verdingt sich an Volk und Vaterland. Wir sind der Regierung dankbar dafür,

daß sie in der Außenpolitik mit einigen Erfolgen verfolge, die Dinge aus der Sphäre der Reichspolitik heraus in das Gebiet der wirtschaftlichen Erwägungen zu bringen. Die Hauptaufgaben unter Innenpolitik sind jetzt die Wahrung der äußeren und inneren Gleichgewichte. In der Anerkennung der Notwendigkeit einer Aufwertung besteht Einigkeit bei meinen Freunden, wenn über die Höhe und die Meinungen auseinandergehen. Die Regierung sollte aber sehr ernsthaft überlegen, ob sie es verantworten kann, auch in den gefährdeten Gebieten den Ausnahmestand aufzuheben.

Notwendigkeit einer Aufwertung

besteht Einigkeit bei meinen Freunden, wenn über die Höhe und die Meinungen auseinandergehen. Die Regierung sollte aber sehr ernsthaft überlegen, ob sie es verantworten kann, auch in den gefährdeten Gebieten den Ausnahmestand aufzuheben. Abg. Gert (Deutschnat.): Der englische Minister Henderson hat sich in klammernden Worten für eine Revision des Versailleser Vertrages ausgesprochen. In der gleichen Zeit hat der deutsche Reichsminister in einer Rede den Wunsch ausgesprochen, nach einer gerechten Regelung auf Grund des Versailleser Vertrages.

Wir verlangen, daß die Revision jetzt mit allem Nachdruck die Revision des Versailleser Vertrages betreibt

Wir verlangen, daß die Revision jetzt mit allem Nachdruck die Revision des Versailleser Vertrages betreibt. Die Notwendigkeit einer Aufwertung besteht Einigkeit bei meinen Freunden, wenn über die Höhe und die Meinungen auseinandergehen. Die Regierung sollte aber sehr ernsthaft überlegen, ob sie es verantworten kann, auch in den gefährdeten Gebieten den Ausnahmestand aufzuheben. Abg. Gert (Deutschnat.): Der englische Minister Henderson hat sich in klammernden Worten für eine Revision des Versailleser Vertrages ausgesprochen. In der gleichen Zeit hat der deutsche Reichsminister in einer Rede den Wunsch ausgesprochen, nach einer gerechten Regelung auf Grund des Versailleser Vertrages.

Revision der Weimarer Verfassung im Sinne der alten Weimarer Verfassung

Bei den kommenden Wahlen geht es um das Leben des deutschen Volkes. Hoffmann und Gert: In einer persönlichen Bemerkung verließ Abgeordneter Adolf Hoffmann (Soz.) ein amtliches Proto-

fall über die Amtübernahme der preussischen Ministerpräsidenten durch die sozialdemokratischen Volksbeauftragten am 12. November 1918. In diesem Protokoll wird festgestellt, daß der frühere Minister Gert bereits am 8. November seinen Abschied angenommen hatte. Abg. Hoffmann bemerkt dazu, Gert habe als Ratte das Intende Schiff verlassen. (Hört, hört! Links.)

Abg. Gert (Deutschnat.)

Bezeichnet diese Bemerkung als Unverschämtheit und Unwissenheit. Er habe bei der Mitteilung des Abschieds dem König seine Abschiedsrede eingelesen, weil er diese Unverschämlichkeit nicht mitmachen wollte. (Handelstischen bei den Deutschnationalen und einzelner Tribünenbesitzer.)

Abg. Hoffmann ruft: Sie sind feig davon gelaufen!

Unter großer Unruhe wird um 7 1/2 Uhr die Weiterberatung auf Donnerstag 2 Uhr vertagt.

SATYRIN gegen Nervenschwäche, Erschöpfung

Das allseitigste, beste Spranger-Salbe, Marke „ORLA“



Spranger-Salbe, Marke „ORLA“
Das allseitigste, beste
Das allseitigste, beste
Das allseitigste, beste

Romeys 10 billige Tage für Küche und Haus

Außerordentlich vorteilhafte Angebote!

Porzellan-, Steingut- u. Zementwaren	Wach-, Emaille-, Aluminiumwaren	Holz- und Rohwaren	Bürstentwaren
Wasserkocher, nach u. laut, nur M. 0.85	Wasserkocher, edelg., groß, M. 4.90	Wasserkocher, nach u. laut, nur M. 0.25	Vorwandbesein, per Stück M. 1.00, 1.35
Wasserkocher, nach u. laut, nur M. 0.85	Wasserkocher, edelg., groß, M. 4.90	Wasserkocher, nach u. laut, nur M. 0.25	Rohhaarbesein, per Stück M. 1.00, 1.35
Wasserkocher, nach u. laut, nur M. 0.85	Wasserkocher, edelg., groß, M. 4.90	Wasserkocher, nach u. laut, nur M. 0.25	Wandbesein, per Stück M. 1.00, 1.35

Kaufhaus Romey, Dresden-N.
Alaunstraße 26 am Albertplatz



Frühjahrs-Messe BRESLAW 9.-11. März

HANNOVERA Wellsieb-Grudeherd

Der Herd ohne Staubplage!
Der Herd aus erstklassigem Material!
Der Herd mit dem besten Patentschutz!

Ohne Kohle — Ohne Gas — Ohne Holz
Unübertrefflich! — Unübertrefflich!
Heizt die Küche kostenlos mit.

Ein Urteil für alle:
Ich habe seit 2 Jahren einen Grudeherd „Feyr“ mit Wasserheizung in ständiger Benutzung und besitze gern, daß der Herd allen Anforderungen voll und ganz genügt und ich sehr zufrieden mit ihm bin. Insbesondere während des letzten Winters bei der Kohlenknappheit und den Gaspreiserhöhungen hat mir der Herd unerschätzbare Dienste geleistet. Ein Grudeherd ist namentlich in Familien mit kleinen Kindern wegen des stets vorhandenen heißen Wassers unentbehrlich. Durch Vergleich mit anderen Herden ohne Wellsieb habe ich mich überzeugt, daß dieser ein besonderer Vorzug der Hannovera-Herde ist. Maria Mensing.

HANNOVERA
Prager Straße 7 Telefon 22195.
Auf Wunsch Zahlungsanfertigung.

Kaufhaus Romey, Dresden-N.

Alaunstraße 26 am Albertplatz

Verlosung von Erzeugnissen der Staatlichen Porzellanmanufaktur Meissen

zum Besten der Bücherei Meissen

Losmünzpreis 3 Mark

Wertvollste Gewinne: 60 Hauptgewinne, darunter 6 vollst. Tafelservice u. 6 Kaffeeservice; 10000 kleine Gewinne in mehr als 10 verschiedenen Sorten, unter denen dem Gewinner die Wahl freisteht

Ziehung Anfang April

Versteigerung.

am 28. Februar vorm. 10 Uhr gel. Gerichtsstr. 7

Wohnungsmöbiliar, Kleidung, Wäsche, Schuhwerk und Hausrat

zur öffentl. Versteigerung, Tel. 5-10 Uhr vorm. Juliusstraße, Versteigerer und Schlichter, Anb. C. Müller, Gerichtsstr. 7, Tel. 26727

Achtung! 184. Sächsische Landeslotterie

Höchstgewinn 150000 Rentenmark

Ziehung 5. Klasse vom 3. bis 17. März

Erneuerung der Lose bis spätestens 4. März

Hauptgewinne: 100000, 75000, 50000 Rentenmark

und viele Mittelgewinne

Lospreis: Erneuerungslös 3 R.-M., 1/2 Kaffees 9 R.-M.

Verkauf und Versand durch die Staats-Lotterie-Einnahmen

Werner Hartmann

9-97 Eliasplatz — Stadthaus Tel. 12771

Tafelmargarin	50 Pf.
Weizenmehl (nar. roh)	14 Pf.
Amerik. Auszugsmehl, schneeweiß	18 Pf.
Kaiser-Auszug	20 Pf.
Zucker (weiß)	42 Pf.
Weizenroggen	20 Pf.
Kaffee (nar. rein schmeckend)	60 Pf.
Abel-Likör 40%	350 Pf.
Allasch 40%	200 Pf.
Ganthal-Weinbrand 1823	350 Pf.

Achtung! Billige Tage!!!

Markthalle Antonsplatz

Galario, Stand 145-146

Salzkorn 90

Wald (Tisch) 70-80

Galario, Stand 145-146

M. Schäfer.

Ungeheuer

Das größte Fahrrad

Schumann, Gumboldtstr. 10

Thalysia

Reformhaus Thalysia

Prager Straße 7

SLUB Wir führen Wissen.

http://digital.slub-dresden.de/id490223001-19240229/

Renner-Einlage-Versicherung

Eine neugeschaffene Abteilung, die den Anforderungen der Jetztzeit in besonderem Maße entgegen kommt. Sie zahlen eine Stamm-Einlage von mindestens M 50.—, der noch weitere Sparbeiträge in beliebiger Höhe für spätere Wareneinkäufe hinzugefügt werden können, entweder sofort oder



in Teilbeträgen bei unserer Rechnungs-Abteilung ein. Die Verzinsung erfolgt in Höhe des jeweiligen Reichsbankdiskonts (zur Zeit 10%). Als Inhaber einer solchen Stammeinlage erhalten Sie auf alle Ihre Bareinkäufe in unserem Hause einen Vorzugsrabatt von 3% in Ihrem Einlagebuch gutgeschrieben

Rechnungs-Abteilung
1. Stock

Modehaus Renner Dresden Altmarkt

Rechnungs-Abteilung
1. Stock

Tauschgesuche

Wohnungstausch Döbeln-Dresden.
3 Zimmer, Küche, Bad, W.C., Keller, mit elektrischer Licht- u. Wasserversorgung. Preis 2000.— an die Hand. Keine Miete.

Dresden-Heidenau
Eine kleine, trockene Wohnung (2 Zimmer, Küche, Bad, W.C.), mit elektrischer Licht- u. Wasserversorgung. Preis 2000.— an die Hand. Keine Miete.

Wohnungstausch!
Suche 4-Zimmer-Wohnung, evtl. mit 2. Stock, in Dresden. Preis 2000.— an die Hand. Keine Miete.

Wohnungstausch!
Suche 3-Zimmer-Wohnung, evtl. mit 2. Stock, in Dresden. Preis 2000.— an die Hand. Keine Miete.

Mietgesuche
Suche 2-Zimmer-Wohnung, evtl. mit 2. Stock, in Dresden. Preis 2000.— an die Hand. Keine Miete.

Mietgesuche
Suche 1-Zimmer-Wohnung, evtl. mit 2. Stock, in Dresden. Preis 2000.— an die Hand. Keine Miete.

Mietgesuche
Suche 1-Zimmer-Wohnung, evtl. mit 2. Stock, in Dresden. Preis 2000.— an die Hand. Keine Miete.

Mietgesuche
Suche 1-Zimmer-Wohnung, evtl. mit 2. Stock, in Dresden. Preis 2000.— an die Hand. Keine Miete.

Mietgesuche
Suche 1-Zimmer-Wohnung, evtl. mit 2. Stock, in Dresden. Preis 2000.— an die Hand. Keine Miete.

Mietgesuche
Suche 1-Zimmer-Wohnung, evtl. mit 2. Stock, in Dresden. Preis 2000.— an die Hand. Keine Miete.

Mietgesuche
Suche 1-Zimmer-Wohnung, evtl. mit 2. Stock, in Dresden. Preis 2000.— an die Hand. Keine Miete.

Mietgesuche
Suche 1-Zimmer-Wohnung, evtl. mit 2. Stock, in Dresden. Preis 2000.— an die Hand. Keine Miete.

Mietgesuche
Suche 1-Zimmer-Wohnung, evtl. mit 2. Stock, in Dresden. Preis 2000.— an die Hand. Keine Miete.

Mietgesuche
Suche 1-Zimmer-Wohnung, evtl. mit 2. Stock, in Dresden. Preis 2000.— an die Hand. Keine Miete.

Mietgesuche
Suche 1-Zimmer-Wohnung, evtl. mit 2. Stock, in Dresden. Preis 2000.— an die Hand. Keine Miete.

Mietgesuche
Suche 1-Zimmer-Wohnung, evtl. mit 2. Stock, in Dresden. Preis 2000.— an die Hand. Keine Miete.

Mietgesuche
Suche 1-Zimmer-Wohnung, evtl. mit 2. Stock, in Dresden. Preis 2000.— an die Hand. Keine Miete.

Mietgesuche
Suche 1-Zimmer-Wohnung, evtl. mit 2. Stock, in Dresden. Preis 2000.— an die Hand. Keine Miete.

Mietgesuche
Suche 1-Zimmer-Wohnung, evtl. mit 2. Stock, in Dresden. Preis 2000.— an die Hand. Keine Miete.

Mietgesuche
Suche 1-Zimmer-Wohnung, evtl. mit 2. Stock, in Dresden. Preis 2000.— an die Hand. Keine Miete.

Mietgesuche
Suche 1-Zimmer-Wohnung, evtl. mit 2. Stock, in Dresden. Preis 2000.— an die Hand. Keine Miete.

Mietgesuche
Suche 1-Zimmer-Wohnung, evtl. mit 2. Stock, in Dresden. Preis 2000.— an die Hand. Keine Miete.

Mietgesuche
Suche 1-Zimmer-Wohnung, evtl. mit 2. Stock, in Dresden. Preis 2000.— an die Hand. Keine Miete.

Mietgesuche
Suche 1-Zimmer-Wohnung, evtl. mit 2. Stock, in Dresden. Preis 2000.— an die Hand. Keine Miete.

Bergenswund!

Suche 1-Zimmer-Wohnung, evtl. mit 2. Stock, in Dresden. Preis 2000.— an die Hand. Keine Miete.

Suche 1-Zimmer-Wohnung, evtl. mit 2. Stock, in Dresden. Preis 2000.— an die Hand. Keine Miete.

Suche 1-Zimmer-Wohnung, evtl. mit 2. Stock, in Dresden. Preis 2000.— an die Hand. Keine Miete.

Suche 1-Zimmer-Wohnung, evtl. mit 2. Stock, in Dresden. Preis 2000.— an die Hand. Keine Miete.

Suche 1-Zimmer-Wohnung, evtl. mit 2. Stock, in Dresden. Preis 2000.— an die Hand. Keine Miete.

Suche 1-Zimmer-Wohnung, evtl. mit 2. Stock, in Dresden. Preis 2000.— an die Hand. Keine Miete.

Suche 1-Zimmer-Wohnung, evtl. mit 2. Stock, in Dresden. Preis 2000.— an die Hand. Keine Miete.

Suche 1-Zimmer-Wohnung, evtl. mit 2. Stock, in Dresden. Preis 2000.— an die Hand. Keine Miete.

Suche 1-Zimmer-Wohnung, evtl. mit 2. Stock, in Dresden. Preis 2000.— an die Hand. Keine Miete.

Suche 1-Zimmer-Wohnung, evtl. mit 2. Stock, in Dresden. Preis 2000.— an die Hand. Keine Miete.

Suche 1-Zimmer-Wohnung, evtl. mit 2. Stock, in Dresden. Preis 2000.— an die Hand. Keine Miete.

Suche 1-Zimmer-Wohnung, evtl. mit 2. Stock, in Dresden. Preis 2000.— an die Hand. Keine Miete.

Suche 1-Zimmer-Wohnung, evtl. mit 2. Stock, in Dresden. Preis 2000.— an die Hand. Keine Miete.

Suche 1-Zimmer-Wohnung, evtl. mit 2. Stock, in Dresden. Preis 2000.— an die Hand. Keine Miete.

Suche 1-Zimmer-Wohnung, evtl. mit 2. Stock, in Dresden. Preis 2000.— an die Hand. Keine Miete.

Suche 1-Zimmer-Wohnung, evtl. mit 2. Stock, in Dresden. Preis 2000.— an die Hand. Keine Miete.

Suche 1-Zimmer-Wohnung, evtl. mit 2. Stock, in Dresden. Preis 2000.— an die Hand. Keine Miete.

Suche 1-Zimmer-Wohnung, evtl. mit 2. Stock, in Dresden. Preis 2000.— an die Hand. Keine Miete.

Suche 1-Zimmer-Wohnung, evtl. mit 2. Stock, in Dresden. Preis 2000.— an die Hand. Keine Miete.

Suche 1-Zimmer-Wohnung, evtl. mit 2. Stock, in Dresden. Preis 2000.— an die Hand. Keine Miete.

Suche 1-Zimmer-Wohnung, evtl. mit 2. Stock, in Dresden. Preis 2000.— an die Hand. Keine Miete.

Suche 1-Zimmer-Wohnung, evtl. mit 2. Stock, in Dresden. Preis 2000.— an die Hand. Keine Miete.

Suche 1-Zimmer-Wohnung, evtl. mit 2. Stock, in Dresden. Preis 2000.— an die Hand. Keine Miete.

Suche 1-Zimmer-Wohnung, evtl. mit 2. Stock, in Dresden. Preis 2000.— an die Hand. Keine Miete.

Die Waldorf Astoria erlaubt sich auf ihre neue Marke **EXTRA** ergebenst aufmerksam zu machen.

C. Spielhagen

Annenastraße 9
Bautzner Str. 9
Der wunderbare rote Süßwein
Tarragona
Flasche 2.20, Liter 2.50

Ausländ. Rotwein, feurig, mild, blutbildend:
Erlauer Sierblut, dunkelrot
Flasche 1.70, Liter 2.00
Ave Thaler, saftig, rot
Flasche 1.35, Liter 1.45

Münchener Zeitung
Mit den Wochenheften
Die Prophezen
u. **Bayerische Heimat**
Zweimonatlich: München 2 B. 3.
Am Plage stark verbreitet
Vorbereitung für alle Familien-Anzeigen
Wiederholungs-Rabatt

Heinrich Lohl, Dresden
Großmarkthalle, Stand 478/79
Freitag/Sonnabend direkt aus See eintreffend in Waggon-Ladungen:
Blutfrische grüne Seringe
zum Backen und Braten, in Originalkisten das Pfund 8 Pf. von 10 Pfund an das Pfund 10 Pf.

Ersies Konfektionshaus
Geschäftsräume
In bester Lage. Evtl. wollen sich Lokalfabrikanten, Einzelhändler, die einen Teil ihrer Räume zur Verfügung stellen. Anwohner kann ohne Kapital am Umsatz beteiligt werden. Ausführliche Angebote an

Geschäftsräume
ca. 100 bis 300 Qm. fast Revolverkammer und Liebermanns-Verfahren. Besten Preis. Schumannstraße 27. Tel. 50 007.

Ein Lager- u. Arbeitsraum
ca. 30-50 Qm. in Nähe des Stadions. Preis per Monat 100.— an die Hand. Keine Miete.

Ginstdraum für mehrere Autos
ca. 60 Qm. Preis: 200.— an die Hand. Keine Miete.

Heiratsgesuche
Suche 1-Zimmer-Wohnung, evtl. mit 2. Stock, in Dresden. Preis 2000.— an die Hand. Keine Miete.

3500 Mark
Suche 1-Zimmer-Wohnung, evtl. mit 2. Stock, in Dresden. Preis 2000.— an die Hand. Keine Miete.

Geldverkehr
Suche 1-Zimmer-Wohnung, evtl. mit 2. Stock, in Dresden. Preis 2000.— an die Hand. Keine Miete.

Hypotheken
Suche 1-Zimmer-Wohnung, evtl. mit 2. Stock, in Dresden. Preis 2000.— an die Hand. Keine Miete.

4000 Goldmark
Suche 1-Zimmer-Wohnung, evtl. mit 2. Stock, in Dresden. Preis 2000.— an die Hand. Keine Miete.

Hypotheken
Suche 1-Zimmer-Wohnung, evtl. mit 2. Stock, in Dresden. Preis 2000.— an die Hand. Keine Miete.

Hypotheken
Suche 1-Zimmer-Wohnung, evtl. mit 2. Stock, in Dresden. Preis 2000.— an die Hand. Keine Miete.

Beteiligungen
Suche 1-Zimmer-Wohnung, evtl. mit 2. Stock, in Dresden. Preis 2000.— an die Hand. Keine Miete.

Verchiedenes
Suche 1-Zimmer-Wohnung, evtl. mit 2. Stock, in Dresden. Preis 2000.— an die Hand. Keine Miete.

Halb um sonst
Suche 1-Zimmer-Wohnung, evtl. mit 2. Stock, in Dresden. Preis 2000.— an die Hand. Keine Miete.

Ringe Damen
Suche 1-Zimmer-Wohnung, evtl. mit 2. Stock, in Dresden. Preis 2000.— an die Hand. Keine Miete.

Aschegruben
Suche 1-Zimmer-Wohnung, evtl. mit 2. Stock, in Dresden. Preis 2000.— an die Hand. Keine Miete.

Mey's Kragen
Suche 1-Zimmer-Wohnung, evtl. mit 2. Stock, in Dresden. Preis 2000.— an die Hand. Keine Miete.

3500 Mark
Suche 1-Zimmer-Wohnung, evtl. mit 2. Stock, in Dresden. Preis 2000.— an die Hand. Keine Miete.

Geldverkehr
Suche 1-Zimmer-Wohnung, evtl. mit 2. Stock, in Dresden. Preis 2000.— an die Hand. Keine Miete.

Hypotheken
Suche 1-Zimmer-Wohnung, evtl. mit 2. Stock, in Dresden. Preis 2000.— an die Hand. Keine Miete.

4000 Goldmark
Suche 1-Zimmer-Wohnung, evtl. mit 2. Stock, in Dresden. Preis 2000.— an die Hand. Keine Miete.

Hypotheken
Suche 1-Zimmer-Wohnung, evtl. mit 2. Stock, in Dresden. Preis 2000.— an die Hand. Keine Miete.

Hypotheken
Suche 1-Zimmer-Wohnung, evtl. mit 2. Stock, in Dresden. Preis 2000.— an die Hand. Keine Miete.

Beteiligungen
Suche 1-Zimmer-Wohnung, evtl. mit 2. Stock, in Dresden. Preis 2000.— an die Hand. Keine Miete.

Verchiedenes
Suche 1-Zimmer-Wohnung, evtl. mit 2. Stock, in Dresden. Preis 2000.— an die Hand. Keine Miete.

Halb um sonst
Suche 1-Zimmer-Wohnung, evtl. mit 2. Stock, in Dresden. Preis 2000.— an die Hand. Keine Miete.

Ringe Damen
Suche 1-Zimmer-Wohnung, evtl. mit 2. Stock, in Dresden. Preis 2000.— an die Hand. Keine Miete.

Aschegruben
Suche 1-Zimmer-Wohnung, evtl. mit 2. Stock, in Dresden. Preis 2000.— an die Hand. Keine Miete.

Mey's Kragen
Suche 1-Zimmer-Wohnung, evtl. mit 2. Stock, in Dresden. Preis 2000.— an die Hand. Keine Miete.

3500 Mark
Suche 1-Zimmer-Wohnung, evtl. mit 2. Stock, in Dresden. Preis 2000.— an die Hand. Keine Miete.

Geldverkehr
Suche 1-Zimmer-Wohnung, evtl. mit 2. Stock, in Dresden. Preis 2000.— an die Hand. Keine Miete.

Hypotheken
Suche 1-Zimmer-Wohnung, evtl. mit 2. Stock, in Dresden. Preis 2000.— an die Hand. Keine Miete.

4000 Goldmark
Suche 1-Zimmer-Wohnung, evtl. mit 2. Stock, in Dresden. Preis 2000.— an die Hand. Keine Miete.

Hypotheken
Suche 1-Zimmer-Wohnung, evtl. mit 2. Stock, in Dresden. Preis 2000.— an die Hand. Keine Miete.

Hypotheken
Suche 1-Zimmer-Wohnung, evtl. mit 2. Stock, in Dresden. Preis 2000.— an die Hand. Keine Miete.

Beteiligungen
Suche 1-Zimmer-Wohnung, evtl. mit 2. Stock, in Dresden. Preis 2000.— an die Hand. Keine Miete.

Verchiedenes
Suche 1-Zimmer-Wohnung, evtl. mit 2. Stock, in Dresden. Preis 2000.— an die Hand. Keine Miete.

Halb um sonst
Suche 1-Zimmer-Wohnung, evtl. mit 2. Stock, in Dresden. Preis 2000.— an die Hand. Keine Miete.

Ringe Damen
Suche 1-Zimmer-Wohnung, evtl. mit 2. Stock, in Dresden. Preis 2000.— an die Hand. Keine Miete.

Aschegruben
Suche 1-Zimmer-Wohnung, evtl. mit 2. Stock, in Dresden. Preis 2000.— an die Hand. Keine Miete.

Mey's Kragen
Suche 1-Zimmer-Wohnung, evtl. mit 2. Stock, in Dresden. Preis 2000.— an die Hand. Keine Miete.

3500 Mark
Suche 1-Zimmer-Wohnung, evtl. mit 2. Stock, in Dresden. Preis 2000.— an die Hand. Keine Miete.

Geldverkehr
Suche 1-Zimmer-Wohnung, evtl. mit 2. Stock, in Dresden. Preis 2000.— an die Hand. Keine Miete.

Hypotheken
Suche 1-Zimmer-Wohnung, evtl. mit 2. Stock, in Dresden. Preis 2000.— an die Hand. Keine Miete.

4000 Goldmark
Suche 1-Zimmer-Wohnung, evtl. mit 2. Stock, in Dresden. Preis 2000.— an die Hand. Keine Miete.

Hypotheken
Suche 1-Zimmer-Wohnung, evtl. mit 2. Stock, in Dresden. Preis 2000.— an die Hand. Keine Miete.

Hypotheken
Suche 1-Zimmer-Wohnung, evtl. mit 2. Stock, in Dresden. Preis 2000.— an die Hand. Keine Miete.

Beteiligungen
Suche 1-Zimmer-Wohnung, evtl. mit 2. Stock, in Dresden. Preis 2000.— an die Hand. Keine Miete.

Verchiedenes
Suche 1-Zimmer-Wohnung, evtl. mit 2. Stock, in Dresden. Preis 2000.— an die Hand. Keine Miete.

Halb um sonst
Suche 1-Zimmer-Wohnung, evtl. mit 2. Stock, in Dresden. Preis 2000.— an die Hand. Keine Miete.

Ringe Damen
Suche 1-Zimmer-Wohnung, evtl. mit 2. Stock, in Dresden. Preis 2000.— an die Hand. Keine Miete.

Aschegruben
Suche 1-Zimmer-Wohnung, evtl. mit 2. Stock, in Dresden. Preis 2000.— an die Hand. Keine Miete.

Mey's Kragen
Suche 1-Zimmer-Wohnung, evtl. mit 2. Stock, in Dresden. Preis 2000.— an die Hand. Keine Miete.

Advertisement for various goods and services, including shoes and clothing.

Die Tochter des Majors

Roman von G. Kropff

Verfasserin: Kath. Grottel, Romanzentrale G. Kropff, Dresden

„Guten Morgen, ich habe Sie gefreut!“ rief sie ihm entgegen. „Doch es war nicht so ein-
zigartig, wie Sie dem Fräulein v. Siegen
sagten.“

„Guten Morgen!“ sagte sie. „Sie haben die Milch
besorgt und Sie müssen es wirklich gefreut
haben.“

„Guten Morgen!“ sagte sie. „Sie haben die Milch
besorgt und Sie müssen es wirklich gefreut
haben.“

„Guten Morgen!“ sagte sie. „Sie haben die Milch
besorgt und Sie müssen es wirklich gefreut
haben.“

„Guten Morgen!“ sagte sie. „Sie haben die Milch
besorgt und Sie müssen es wirklich gefreut
haben.“

„Guten Morgen!“ sagte sie. „Sie haben die Milch
besorgt und Sie müssen es wirklich gefreut
haben.“

„Guten Morgen!“ sagte sie. „Sie haben die Milch
besorgt und Sie müssen es wirklich gefreut
haben.“

„Guten Morgen!“ sagte sie. „Sie haben die Milch
besorgt und Sie müssen es wirklich gefreut
haben.“

„Guten Morgen!“ sagte sie. „Sie haben die Milch
besorgt und Sie müssen es wirklich gefreut
haben.“

„Guten Morgen!“ sagte sie. „Sie haben die Milch
besorgt und Sie müssen es wirklich gefreut
haben.“

„Guten Morgen!“ sagte sie. „Sie haben die Milch
besorgt und Sie müssen es wirklich gefreut
haben.“

„Guten Morgen!“ sagte sie. „Sie haben die Milch
besorgt und Sie müssen es wirklich gefreut
haben.“

„Guten Morgen!“ sagte sie. „Sie haben die Milch
besorgt und Sie müssen es wirklich gefreut
haben.“

„Guten Morgen!“ sagte sie. „Sie haben die Milch
besorgt und Sie müssen es wirklich gefreut
haben.“

„Guten Morgen!“ sagte sie. „Sie haben die Milch
besorgt und Sie müssen es wirklich gefreut
haben.“

„Guten Morgen!“ sagte sie. „Sie haben die Milch
besorgt und Sie müssen es wirklich gefreut
haben.“

„Guten Morgen!“ sagte sie. „Sie haben die Milch
besorgt und Sie müssen es wirklich gefreut
haben.“

„Guten Morgen!“ sagte sie. „Sie haben die Milch
besorgt und Sie müssen es wirklich gefreut
haben.“

„Guten Morgen!“ sagte sie. „Sie haben die Milch
besorgt und Sie müssen es wirklich gefreut
haben.“

„Guten Morgen!“ sagte sie. „Sie haben die Milch
besorgt und Sie müssen es wirklich gefreut
haben.“

„Guten Morgen!“ sagte sie. „Sie haben die Milch
besorgt und Sie müssen es wirklich gefreut
haben.“

Schmuck der prächtigsten Juwelien. Der Duft von
Candorien von Rosen erfüllte die warme Abendluft.
Die Rosen waren Elisabeths Stolz. Fast ihre ganze
freie Zeit verbrachte sie im Garten, in dem sie lebte,
ohne es zu wissen, die schönste Rose war.

„Guten Morgen!“ sagte sie. „Sie haben die Milch
besorgt und Sie müssen es wirklich gefreut
haben.“

„Guten Morgen!“ sagte sie. „Sie haben die Milch
besorgt und Sie müssen es wirklich gefreut
haben.“

„Guten Morgen!“ sagte sie. „Sie haben die Milch
besorgt und Sie müssen es wirklich gefreut
haben.“

„Guten Morgen!“ sagte sie. „Sie haben die Milch
besorgt und Sie müssen es wirklich gefreut
haben.“

„Guten Morgen!“ sagte sie. „Sie haben die Milch
besorgt und Sie müssen es wirklich gefreut
haben.“

„Guten Morgen!“ sagte sie. „Sie haben die Milch
besorgt und Sie müssen es wirklich gefreut
haben.“

„Guten Morgen!“ sagte sie. „Sie haben die Milch
besorgt und Sie müssen es wirklich gefreut
haben.“

„Guten Morgen!“ sagte sie. „Sie haben die Milch
besorgt und Sie müssen es wirklich gefreut
haben.“

„Guten Morgen!“ sagte sie. „Sie haben die Milch
besorgt und Sie müssen es wirklich gefreut
haben.“

„Guten Morgen!“ sagte sie. „Sie haben die Milch
besorgt und Sie müssen es wirklich gefreut
haben.“

„Guten Morgen!“ sagte sie. „Sie haben die Milch
besorgt und Sie müssen es wirklich gefreut
haben.“

„Guten Morgen!“ sagte sie. „Sie haben die Milch
besorgt und Sie müssen es wirklich gefreut
haben.“

„Guten Morgen!“ sagte sie. „Sie haben die Milch
besorgt und Sie müssen es wirklich gefreut
haben.“

„Guten Morgen!“ sagte sie. „Sie haben die Milch
besorgt und Sie müssen es wirklich gefreut
haben.“

„Guten Morgen!“ sagte sie. „Sie haben die Milch
besorgt und Sie müssen es wirklich gefreut
haben.“

„Guten Morgen!“ sagte sie. „Sie haben die Milch
besorgt und Sie müssen es wirklich gefreut
haben.“

„Guten Morgen!“ sagte sie. „Sie haben die Milch
besorgt und Sie müssen es wirklich gefreut
haben.“

„Guten Morgen!“ sagte sie. „Sie haben die Milch
besorgt und Sie müssen es wirklich gefreut
haben.“

„Guten Morgen!“ sagte sie. „Sie haben die Milch
besorgt und Sie müssen es wirklich gefreut
haben.“

„Guten Morgen!“ sagte sie. „Sie haben die Milch
besorgt und Sie müssen es wirklich gefreut
haben.“

„Guten Morgen!“ sagte sie. „Sie haben die Milch
besorgt und Sie müssen es wirklich gefreut
haben.“

„Guten Morgen!“ sagte sie. „Sie haben die Milch
besorgt und Sie müssen es wirklich gefreut
haben.“

„Guten Morgen!“ sagte sie. „Sie haben die Milch
besorgt und Sie müssen es wirklich gefreut
haben.“

„Guten Morgen!“ sagte sie. „Sie haben die Milch
besorgt und Sie müssen es wirklich gefreut
haben.“

„Guten Morgen!“ sagte sie. „Sie haben die Milch
besorgt und Sie müssen es wirklich gefreut
haben.“

„Guten Morgen!“ sagte sie. „Sie haben die Milch
besorgt und Sie müssen es wirklich gefreut
haben.“

„Guten Morgen!“ sagte sie. „Sie haben die Milch
besorgt und Sie müssen es wirklich gefreut
haben.“

„Guten Morgen!“ sagte sie. „Sie haben die Milch
besorgt und Sie müssen es wirklich gefreut
haben.“

„Guten Morgen!“ sagte sie. „Sie haben die Milch
besorgt und Sie müssen es wirklich gefreut
haben.“

„Guten Morgen!“ sagte sie. „Sie haben die Milch
besorgt und Sie müssen es wirklich gefreut
haben.“

„Guten Morgen!“ sagte sie. „Sie haben die Milch
besorgt und Sie müssen es wirklich gefreut
haben.“

„Guten Morgen!“ sagte sie. „Sie haben die Milch
besorgt und Sie müssen es wirklich gefreut
haben.“

„Guten Morgen!“ sagte sie. „Sie haben die Milch
besorgt und Sie müssen es wirklich gefreut
haben.“

„Guten Morgen!“ sagte sie. „Sie haben die Milch
besorgt und Sie müssen es wirklich gefreut
haben.“

„Guten Morgen!“ sagte sie. „Sie haben die Milch
besorgt und Sie müssen es wirklich gefreut
haben.“

„Guten Morgen!“ sagte sie. „Sie haben die Milch
besorgt und Sie müssen es wirklich gefreut
haben.“

„Guten Morgen!“ sagte sie. „Sie haben die Milch
besorgt und Sie müssen es wirklich gefreut
haben.“

„Guten Morgen!“ sagte sie. „Sie haben die Milch
besorgt und Sie müssen es wirklich gefreut
haben.“

„Guten Morgen!“ sagte sie. „Sie haben die Milch
besorgt und Sie müssen es wirklich gefreut
haben.“

„Guten Morgen!“ sagte sie. „Sie haben die Milch
besorgt und Sie müssen es wirklich gefreut
haben.“

„Guten Morgen!“ sagte sie. „Sie haben die Milch
besorgt und Sie müssen es wirklich gefreut
haben.“

„Guten Morgen!“ sagte sie. „Sie haben die Milch
besorgt und Sie müssen es wirklich gefreut
haben.“

„Guten Morgen!“ sagte sie. „Sie haben die Milch
besorgt und Sie müssen es wirklich gefreut
haben.“

„Guten Morgen!“ sagte sie. „Sie haben die Milch
besorgt und Sie müssen es wirklich gefreut
haben.“

„Guten Morgen!“ sagte sie. „Sie haben die Milch
besorgt und Sie müssen es wirklich gefreut
haben.“

„Guten Morgen!“ sagte sie. „Sie haben die Milch
besorgt und Sie müssen es wirklich gefreut
haben.“

„Guten Morgen!“ sagte sie. „Sie haben die Milch
besorgt und Sie müssen es wirklich gefreut
haben.“

„Guten Morgen!“ sagte sie. „Sie haben die Milch
besorgt und Sie müssen es wirklich gefreut
haben.“

„Guten Morgen!“ sagte sie. „Sie haben die Milch
besorgt und Sie müssen es wirklich gefreut
haben.“

„Guten Morgen!“ sagte sie. „Sie haben die Milch
besorgt und Sie müssen es wirklich gefreut
haben.“

„Guten Morgen!“ sagte sie. „Sie haben die Milch
besorgt und Sie müssen es wirklich gefreut
haben.“

„Guten Morgen!“ sagte sie. „Sie haben die Milch
besorgt und Sie müssen es wirklich gefreut
haben.“

„Guten Morgen!“ sagte sie. „Sie haben die Milch
besorgt und Sie müssen es wirklich gefreut
haben.“

„Guten Morgen!“ sagte sie. „Sie haben die Milch
besorgt und Sie müssen es wirklich gefreut
haben.“

„Guten Morgen!“ sagte sie. „Sie haben die Milch
besorgt und Sie müssen es wirklich gefreut
haben.“

„Guten Morgen!“ sagte sie. „Sie haben die Milch
besorgt und Sie müssen es wirklich gefreut
haben.“

„Guten Morgen!“ sagte sie. „Sie haben die Milch
besorgt und Sie müssen es wirklich gefreut
haben.“

„Guten Morgen!“ sagte sie. „Sie haben die Milch
besorgt und Sie müssen es wirklich gefreut
haben.“

„Guten Morgen!“ sagte sie. „Sie haben die Milch
besorgt und Sie müssen es wirklich gefreut
haben.“

„Guten Morgen!“ sagte sie. „Sie haben die Milch
besorgt und Sie müssen es wirklich gefreut
haben.“

„Guten Morgen!“ sagte sie. „Sie haben die Milch
besorgt und Sie müssen es wirklich gefreut
haben.“

„Guten Morgen!“ sagte sie. „Sie haben die Milch
besorgt und Sie müssen es wirklich gefreut
haben.“

„Guten Morgen!“ sagte sie. „Sie haben die Milch
besorgt und Sie müssen es wirklich gefreut
haben.“

„Guten Morgen!“ sagte sie. „Sie haben die Milch
besorgt und Sie müssen es wirklich gefreut
haben.“

„Guten Morgen!“ sagte sie. „Sie haben die Milch
besorgt und Sie müssen es wirklich gefreut
haben.“

„Guten Morgen!“ sagte sie. „Sie haben die Milch
besorgt und Sie müssen es wirklich gefreut
haben.“

„Guten Morgen!“ sagte sie. „Sie haben die Milch
besorgt und Sie müssen es wirklich gefreut
haben.“

„Guten Morgen!“ sagte sie. „Sie haben die Milch
besorgt und Sie müssen es wirklich gefreut
haben.“

„Guten Morgen!“ sagte sie. „Sie haben die Milch
besorgt und Sie müssen es wirklich gefreut
haben.“

„Guten Morgen!“ sagte sie. „Sie haben die Milch
besorgt und Sie müssen es wirklich gefreut
haben.“

„Guten Morgen!“ sagte sie. „Sie haben die Milch
besorgt und Sie müssen es wirklich gefreut
haben.“

„Guten Morgen!“ sagte sie. „Sie haben die Milch
besorgt und Sie müssen es wirklich gefreut
haben.“

„Guten Morgen!“ sagte sie. „Sie haben die Milch
besorgt und Sie müssen es wirklich gefreut
haben.“

„Guten Morgen!“ sagte sie. „Sie haben die Milch
besorgt und Sie müssen es wirklich gefreut
haben.“

„Guten Morgen!“ sagte sie. „Sie haben die Milch
besorgt und Sie müssen es wirklich gefreut
haben.“

„Guten Morgen!“ sagte sie. „Sie haben die Milch
besorgt und Sie müssen es wirklich gefreut
haben.“

„Guten Morgen!“ sagte sie. „Sie haben die Milch
besorgt und Sie müssen es wirklich gefreut
haben.“

„Guten Morgen!“ sagte sie. „Sie haben die Milch
besorgt und Sie müssen es wirklich gefreut
haben.“

„Guten Morgen!“ sagte sie. „Sie haben die Milch
besorgt und Sie müssen es wirklich gefreut
haben.“

„Guten Morgen!“ sagte sie. „Sie haben die Milch
besorgt und Sie müssen es wirklich gefreut
haben.“

„Guten Morgen!“ sagte sie. „Sie haben die Milch
besorgt und Sie müssen es wirklich gefreut
haben.“

„Guten Morgen!“ sagte sie. „Sie haben die Milch
besorgt und Sie müssen es wirklich gefreut
haben.“

„Guten Morgen!“ sagte sie. „Sie haben die Milch
besorgt und Sie müssen es wirklich gefreut
haben.“

„Guten Morgen!“ sagte sie. „Sie haben die Milch
besorgt und Sie müssen es wirklich gefreut
haben.“

„Guten Morgen!“ sagte sie. „Sie haben die Milch
besorgt und Sie müssen es wirklich gefreut
haben.“

„Guten Morgen!“ sagte sie. „Sie haben die Milch
besorgt und Sie müssen es wirklich gefreut
haben.“

„Guten Morgen!“ sagte sie. „Sie haben die Milch
besorgt und Sie müssen es wirklich gefreut
haben.“

„Guten Morgen!“ sagte sie. „Sie haben die Milch
besorgt und Sie müssen es wirklich gefreut
haben.“

„Guten Morgen!“ sagte sie. „Sie haben die Milch
besorgt und Sie müssen es wirklich gefreut
haben.“

„Guten Morgen!“ sagte sie. „Sie haben die Milch
besorgt und Sie müssen es wirklich gefreut
haben.“

„Guten Morgen!“ sagte sie. „Sie haben die Milch
besorgt und Sie müssen es wirklich gefreut
haben.“

„Guten Morgen!“ sagte sie. „Sie haben die Milch
besorgt und Sie müssen es wirklich gefreut
haben.“

„Guten Morgen!“ sagte sie. „Sie haben die Milch
besorgt und Sie müssen es wirklich gefreut
haben.“

„Guten Morgen!“ sagte sie. „Sie haben die Milch
besorgt und Sie müssen es wirklich gefreut
haben.“

„Guten Morgen!“ sagte sie. „Sie haben die Milch
besorgt und Sie müssen es wirklich gefreut
haben.“

„Guten Morgen!“ sagte sie. „Sie haben die Milch
besorgt und Sie müssen es wirklich gefreut
haben.“

„Guten Morgen!“ sagte sie. „Sie haben die Milch
besorgt und Sie müssen es wirklich gefreut
haben.“

„Guten Morgen!“ sagte sie. „Sie haben die Milch
besorgt und Sie müssen es wirklich gefreut
haben.“



Arbin
Hergestellt von
H. L. L. & Co., Charlottenburg
Vert. R. Lohrig, Dresden

Kaffee Tee
wirklich feine Qualitäten,
laufen Sie stets frisch in der
Kaffee-Groß-Rösterei
Ceylon
Pillnitzer Straße 30
Fernruf 13356
Groß- u. Kleinverkauf

Hirschwild!
und
Wildschwein!
billigst!
Kochwild i. Pfl. 0.70 Mark
Franz Bäumer, in d. Drobischstraße 3
Telefon 14909
Hirsch- und Hasenleber wird angenommen!

Diese Woche
Sonder-Angebot
Woll-Club-Jacken für
Herrn Damen und Kinder
Damen-Woll-Jackets
Nissenauswahl in Farben
Qualität, zu bedeutend herab-
gesetzten Preisen! 4124
H. Kupfermann
Strumpfwaren u. Tricotwaren
Königsplatz, Ecke Schillerstr. u. Friedrichstr. 20

Strickwollen

zu wirklich ganz besonders billigen

Ausnahme-Preisen

Diese Preise gelten nur soweit Vorrat, Mengenabgabe vorbehalten

Reine Wollen

prima Kammgarn
unbeschwert und giftfrei

	1/2 Pfund = 10 Gebind = 100 Gramm	1 Pfund = 20 Gebind = 200 Gramm
Kluft-Schwanenwolle, 4fach, grau	— 75	3.70
Sternwolle — blauegelb — 4fach, grau	— 80	3.90
Kameelhaargarn — aus feinsten Wollen — 4fach, Kameelfarben	— 90	4.40
Schmidtsche — Altenburger — schwarz, grau, natur, lederfarb.	1.—	—

Beunder-Schweißwollen

nicht einlaufend

Diese Garne werden nach jeder Wasche weicher, aber nie filzig

Qual. 1: Grünband, 4fach, schwarz	1.—	4.90
Qual. 2: Violettband, 5fach, Sockenwolle, grau, extra weich	1.20	5.90
Qual. 3: Rotband, prima feine 4fache Wolle, scharf gedreht, schwarz, grau, natur	1.40	6.90
Qual. 4: Blauband, beste Qual., scharf gedreht, hervorragend ergiebig u. haltbar, schwarz, grau, natur, lederbraun	1.60	7.90

Bunte Sport- u. Jumper-Wollen

In allen modernen Farben am Lager
Größte Auswahl am Platze — Ueber 150 Farben vorrätig

Qual. 1: Fuldania, 2- und 4fach	1.30	6.40
Sportwolle mit Schaf, 4fach		
Qual. 2: Schneestern, 4fach	1.50	7.40
Ex.-Pa. Schwanen-Sportwolle, 4fach, die beste Qualität! Schwanen-Sport		
Qual. 3: Pa. Zephrwolle, 4fach, in 1/2-Pfund-Docken	1.90	9.40
Feinste Farbtöne nach Farbentwürfen „Se-Te“		
Qual. 4: Selden-Villas „Freya“, 2fache, seidenglanzende Wolle, waschecht, lichtecht	2.40	11.90
Jumperkunstseide in hochmod. Farben	1.60	15.90

Es gelangen zu 12 bewährte und beste Marken-Qualitäten aus den ersten Spinnereien Deutschlands zum Verkauf — keine neutralen Marken ohne Ursprungsbezeichnung

Strumpfhaus Günther

AUF Ecko Seestr. — Breite Str.
Kleine Pflanzl. in Dresden

Wie Hefe wirkt **Dr. Neppin's Badpulver!**
Neppin-Konzentrat 2.50, Essigsäure 1.50, Zeiselöl 1.50

Dr. Klopfer-Haferflocken

Hafergrüße, Hafermehl werden aus
im Vakuum gedarrten, nicht abge-
schliffenen Haferkernen bereitet und
enthalten alle natürlichen Kalk-
und Phosphorverbindungen, sowie die
Vitamine (Ergänzungsmittel) des
unversehrten Haferkerns. Dr. Klopfer-
Haferflocken sind deshalb so wert-
voll wie Weizenmehl. Haferflocken ent-
halten Lecithin, den Hauptbestandteil
der menschlichen Nerven- und Gehirns-
substanz und andere lipoidlösliche
Vitamine. Tägliche Verarbeitung bis
600 Zentner Hafer.

Hersteller: Dr. Volkmar Klopfer, Dresden-Leubnitz
418042

Billige Handkoffer Aktentaschen
Damen- und Besuchsaschen
etc. etc.

Offenbacher Lederwaren
Fabrikanten: Ferdinandsstraße 6, pl.

Pelze

Damen-Pelzjacken u. -Mäntel,
Füchse und Wölfe aller Art
Zahlungserleichterung!
Pelzwaren-Fabriklager
Weißer Hirsch
Heinrichstraße 10, I.
— Linie 11 — Hallesche Straße 20

Speise- Kartoffeln
offert zur sofortigen und späteren
Erfahrung

Max Lukaschek, Oppeln Telefon
202
Kartoffel-Großhandlung
Bodenstraße 7

Gummi-Mäntel

für Damen und Herren

Anzüge Hosen

(Kellergang geöffnet). Vaul Road
Reichstraße 11. Jede Größe lieferbar!

Tee

in der
Welt
gibt es
keinen so
schönen
wie
den
unseren.
Nur
bei
uns
zu
haben.

H. E. Pöhlitz, A. G. Königsplatz 2

Der Verkauf beginnt

Freitag früh 8 1/2 Uhr

Unsere Schlager in Konfektion

Wir bringen Preise wie im Frieden

Donegal-Mäntel 125 u. 130 cm lang 12.50, 10.75, 8 ⁷⁵	Cheviot-Kleider reine Wolle, alle Farben 10.50, 6 ⁹⁵	Röcke aus praktischen Stoffen 3.95, 2 ²⁵
Zwirn-Covercoat-Mäntel fesch verarbeitet 19 ⁵⁰	Cheviot-Kleider in den schönsten Römerstreifen 12.50, 8 ⁵⁰	Donegal-Röcke mit Knopfgarnierung 7.50, 6.50, 4 ⁹⁵
Eleg. Frühjahrs-Mäntel aus Tuch und Cheviot, aparte Farben 19 ⁵⁰	Reinw. Cheviot-Kosfüme ganz auf Futter, mit Tresseengarnierung, 24.50, 19 ⁵⁰	Röcke aus reinw. Cheviot, marine u. schwarz, mit Knopfgarnierung 6.50, 4 ⁵⁰
Donegal-Kosfüme mit Tucheinfassung 19.50, 14 ⁵⁰	Gabardine-Kosfüme ganz auf Seide, mit Tresseengarnierung, 45.00, 39 ⁰⁰	Plisse-Röcke aus reißwoll. Cheviot, marine und schwarz, 7.50, 6 ⁵⁰
Popeline-Blusen schöne Streifen 4 ⁹⁵	Eleg. Gabardine-Kleider aparte Farben, reich garniert 22.50, 19 ⁵⁰	Cheviot-Röcke in Römerstreifen und Schotten 6.95, 4 ⁷⁵
Kunsseidene Jumper in schönen Farben 9 ⁵⁰		

Wollwarenhaus „SAXONIA“, Dresden-Löbtau

Kesselsdorfer Straße 5

BILLIGE RESTBESTÄNDE

Diese wenigen Beispiele äußerster Preiswürdigkeit müssen Sie überzeugen!
Eilen Sie, sich diese billigen Verkaufspreise durch Anzahlung zu sichern!

Herr.-Sakko-Anzüge , nur gute Konfekt. 59.—, 39.—, 19.—
Herr.-Hosen , nur gute, feste Qualitäten 12.—, 6.90, 3.90
Herr.-Joppen mit und ohne Futter . . . 19.—, 12.—, 9.90
Herr.-Gummi-Mäntel , wasserdicht . . . 39.—, 29.—, 19.—
Herr.-Windjacken , imprägniert 25.—, 15.—, 12.—
Jüngl.-Sakko-Anzüge , blau und farbig 39.—, 19.—, 15.—
Jüngl.-Hosen , aparte Streifen 6.50, 4.90, 2.90
Jüngl.-Gummi-Mäntel , erprobte Qualit. 29.—, 25.—, 17.—
Knab.-Sport-Anzüge , Norfolkformen usw. 19.—, 15.—, 11.—
Oberhemden 5.20 Nachthemden 5.25 Taghemden 4.20

Erstklassig in Stoff und Verarbeitung

Konfirmations-Anzüge

in blau und schwarz
1- und 2-reihig
19.— 25.— 39.—
und höher

Tadelloser Schnitt und beste Passform

Herr.-Ulster und -Paletots 35.—, 19.—, 9.90
Herr.-Breeches , flatter, moderner Schnitt 12.—, 6.50, 4.50
Jüngl.-Schlüpfer und -Paletots 29.—, 15.—, 9.90
Jüngl.-Breeches , äußerst haltbar 9.90, 6.90, 3.90
Knaben-Schlüpf-Jacken, -Anzüge 15.—, 9.50, 4.90
Knaben-Wasch-Anzüge , gute Waschqual. 9.90, 6.90, 5.90
Knaben-Wasch-Blusen , gute Waschqual. 5.90, 3.90, 2.50
Knaben-Leibchenhosen , äußerst preisw. 5.50, 3.90, 2.50
Kn.-Schul-Anzüge , das denkb. Haltbarste 35.—, 15.—, 7.90
Wolgem. Unterhosen 2.90 Reinsoid. Binder 6.50

Sonder-Angebot meiner Maßabteilung

SAKKO-Anzug nach Maß 79.— 89.— 98.—

Garantierter Sitz — Gute Verarbeitung

Stoffreste für Anzug, Ulster u. Kostüm

per Meter M. 1.90 2.90 3.90 7.90 usw.

Nur gute, haltbare Stoffe

Besichtigung in Ihrem eigensten Interesse erbeten! Denkbar größte Auswahl und Preiswürdigkeit! Kein Kaufzwang!

Besuchen Sie meine neu eingerichtete Damen-Abteilung!

DAMEN-MÄNTEL und KOSTUME fertig und nach Maß.

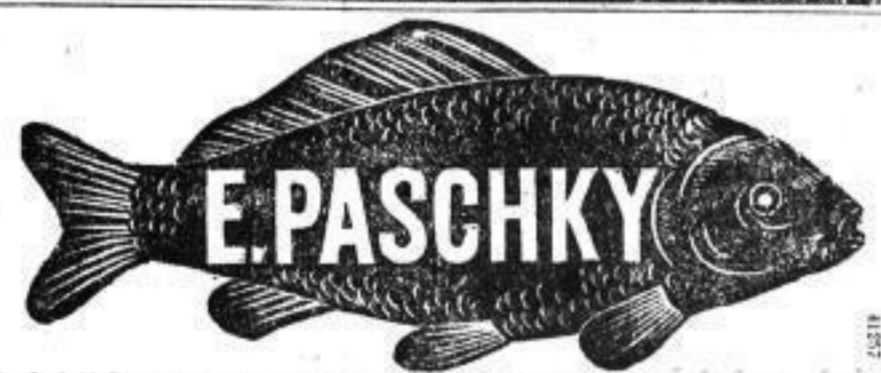
Beschaffung sämtlicher Kleidungsstücke bequem und leicht durch Eaders' Sparbons

ESDERS

Beschaffung sämtlicher Kleidungsstücke bequem und leicht durch Eaders' Sparbons

DRESDEN, PRAGER STRASSE — ECKE WAISENHAUSSTRASSE

Günstige Einkaufsgelegenheit für Wiederverkäufer!



E. PASCHKY

Frischfische billiger als in Vorkriegszeiten!

Seelachs „Helgol.“ ohne Kopf Pfd. 18 G.-Pf. im Anschnitt 22 G.-Pf.

Rabeljau ohne Kopf Pfd. 20 G.-Pf. im Anschnitt 25 G.-Pf.

Goldbarsch ohne Kopf Pfd. 22 G.-Pf.

Prachtvolle **Grüne Seringe**

5 Pfund nur 55 G.-Pf. • 10 Pfund nur 1.— G.-Pf.

Plötzner Straße 14, Tel. 13182
Strießer Straße 22, 33603
Pfeilschützenstraße 24, 32496
Weißer Straße 14, 14030

Wettinerstraße 17, Tel. 21635
Trensestraße 5, 22967
Bismarckplatz 13, 40507
Ecke Lindenstraße

Kesselsdorfer Str. 16, T. 14114
Zwickauer Straße 137, 44074
Rosenstraße 43, 21735
Hochstraße 22, 14536

Altenstraße 4, Tel. 22751
Fergauer Straße 10, 21539
Lagerstraße und Verlagsl.
Wettinerstraße 1, Tel. 21634

Suchen Sie soviel Sie wollen!

Sie können **Lederwaren** nirgends preiswerter kaufen als in dem Fabriklager **Hunger & Waldmann**

nur Nechtstraße 10

Nur das Gute bricht sich Bahn

Sportstiefel 17⁵⁰

leichte und wasserdichtem Futter nur

Damen-Halbschuhe 11⁵⁰

spitze und breite Form in braun 16.—, in schwarz

Herrn-, Damen- und Kinder-Stiefel und Halbschuhe in schwarz und braun

Nur Qualitätsware zu unverändert niedrigen Preisen trotz steigender Fabrikpreise

Schuhhaus Union

Rosmaringasse 2 (am Altmarkt) und Ammonsstr. 47

Umtausch jederzeit gestattet

Enorm billiges Angebot in Stoffen!

Uleerstoffe und Flausche mit answ. Futter in verschiedenen Farben ab 4.50

Affenhaut und Eakimstoffe, in Qualität, in allen modernen Farben ab 4.95

Anzugstoffe, Marongos und Rosenstreifen ab 4.30

Kammgarn u. Cheviots für Herren u. Damen in verschiedenen Farben ab 4.20

Gabardine und Damettuche für Kostüm und Kleider, in allen modernen Farben ab 4.50

Covercoat und Homospunne etc. ab 4.00

Kaufverleicherung durch Teilzahlung!

Kein Laden! **Baron & Co.** Kein Laden!

13, II. Grunaer Straße 13, II.

Rammerjäger

John Schröder & Sohn Dresden-III, Rosenthaler Straße 10

Kaufverleicherung durch Teilzahlung!

Leber, Weine, Spezialitäten u. Blat, Weinwaren, Schokolade

Ernst Nessler Nachf.

Wettinerstraße 7 — Telefon 13017

empfehlen als besonders preiswert:

Kunsthonig in Paketen 0.35

Feinst. Rangoon-Tafelreis 0.20

Schnittnudeln 0.20

Makkaroni, allerbeste Hartglanzware 0.42

Backpflaumen 0.34

Feinste kalifornische Aprikosen 1.50

Feinste kalifornische Ringäpfel 1.20

Pflaumen, halbe Frucht 2-Pfund-Dose 1.10

Apfelsinen 1.10

Brachbienen 1.10

Junge Erbsen 1.10

Junge Erbsen, mittelfein 1.10

Perla, hochfeiner Tafel-Rotwein 1/2-Flasche 1.60

Ungarischer Rotwein 1/2-Flasche 2.20

Spanischer Rotwein, gelblich, hochfein 2.50

1918er Pavillon de Latour 3.10

Deutscher Wermutwein 1.65

Vino Vermouth Gazzolo 2.50

Ruster Gold, feinstes angestrichenes Dessertwein 2.50

Feinster Cherry Brandy 4.00

Feinstes Altobischo 4.00

1927er Markgräfler Weißwein (Krauseneis) 1/2-Flasche 1.50

1928er Fionheimer Gaiselberg (Krauseneis) 1.00

1928er Riesener Riesling (Krauseneis) 2.50

1921er Plattensee Riesling 2.50

1921er St. Martin 3.10

1921er Rüdelsheimer 2.50

1921er Wehringer Goldberg (Krauseneis) 3.70

1921er Gienheimer Patzerhof (Krauseneis) 4.00

1918er Oppenheimer Schönbürg (Krauseneis) 2.50

Sonderangebot!

Ein Posten **Georgweine!** — Nur solange Vorrat reicht!

Apfel-Georgweine 1/2-Flasche 0.19

Reisling-Georgweine, 600 0.15

Johannisbeerweine 0.15

Rhabarberweine 0.15

Stachelbeerenweine 0.15

Erdbeerenweine 1.00

Sämtliche Wein- u. Spirituosen-Preise verstehen sich einschließlich Flasche sowie Wein- und Getränkesteuer!!!

Alle Kolonialwaren bei nur besten Qualitäten zu billigsten Preisen!!!



Das große Programm! Der amerikanische Weltfilm



Eine Blüte gebrochen

Die Geschichte eines gelben Mannes und eines weißen Mädchens in 6 Kapiteln
Regie: **D. W. Griffith**, Amerikas führender Regisseur

In der Hauptrolle: **Lillian Gish**, Amerikas gefeiertste Filmschauspielerin
Auf seinem Siegeszug durch die Welt gelangt dieser Film **ab Freitag** den **29. Februar** im Prinzeß-Theater zur Vorführung

Das glänzende Lustspiel der Palladium-Film-Gesellschaft, Kopenhagen, Dänemark

Die Braut aus Australien

5 Akte

In den Hauptrollen: **Pat** und **Patagon**

5 Akte

Beginn der Vorstellungen: **4, 6 1/4 und 8 1/2 Uhr**

Spernhaus
Arbeits 29. Febr.:
Arbeits 29. Febr.:
Arbeits 29. Febr.:
Arbeits 29. Febr.:

Neues Theater
Arbeits 29. Febr.:
Arbeits 29. Febr.:
Arbeits 29. Febr.:

Steffens-Theater
Arbeits 29. Febr.:
Arbeits 29. Febr.:
Arbeits 29. Febr.:

Central-Theater
Arbeits 29. Febr.:
Arbeits 29. Febr.:
Arbeits 29. Febr.:

Victoria-Theater
Arbeits 29. Febr.:
Arbeits 29. Febr.:
Arbeits 29. Febr.:

Prinz-Hermann-Bad
Arbeits 29. Febr.:
Arbeits 29. Febr.:
Arbeits 29. Febr.:

Teichschänke
Arbeits 29. Febr.:
Arbeits 29. Febr.:
Arbeits 29. Febr.:

Waldschänke
Arbeits 29. Febr.:
Arbeits 29. Febr.:
Arbeits 29. Febr.:

Schauspielhaus
Arbeits 29. Febr.:
Arbeits 29. Febr.:
Arbeits 29. Febr.:

Reithaus
Arbeits 29. Febr.:
Arbeits 29. Febr.:
Arbeits 29. Febr.:

Thalia-Theater
Arbeits 29. Febr.:
Arbeits 29. Febr.:
Arbeits 29. Febr.:

Drei-Kaiser-Hof
Arbeits 29. Febr.:
Arbeits 29. Febr.:
Arbeits 29. Febr.:

Vornehme Ballschau
Arbeits 29. Febr.:
Arbeits 29. Febr.:
Arbeits 29. Febr.:

PIANOS
von hervorragender Qualität
besonders preiswert
Pianofabrikat
Birte, Ammonstr. 50.

Rehbockschänke, Jagdweg 11
Geste Freitag den 29. Februar
Groß-Schlachtfest
von 8 Uhr N. Oberwäckerl u. Weißfleisch,
Strasburg mit Brand, Edlerfleisch,
frische Blut- u. Leberwurst,
man hat eine große Auswahl u. Brand.

Thalia-Theater
Lollster Lacherfolg
Waldschänke - Der selige Theater!
Vorstellung, 10 bis 2 und ab 6 Uhr
Vorstellung, 10 bis 2 und ab 6 Uhr

Drei-Kaiser-Hof
Heute Donnerstag 7 Uhr:
Vornehme Ballschau
Straßenbahn 7, 20, 22

Vereinshaus-Konzert
der M.-G.-V. Liederkreis u. Lyra-Strassen
u. Mitr. d. Männerchor, d. Staatsoper,
Karten ab 6 1/2 Uhr an der Kasse.

Central-Theater
Direktion: Adolf Vogel - Tel. 12 312

Nur noch heute
Donnerstag
das
Kolossal-Februar-Programm
wie es bisher in dieser Zusammenstellung von keinem Varieté gezeigt wurde
Anf. Punkt 7 1/2 Uhr

Circus Straßburger
Heute Freitag 7 1/2 Uhr
Letzter Tag der Fahrver-Sensation
Morgen Sonntag 8 1/2 Uhr, 7 1/2 Uhr
Neuer März-Spielplan

Ab 1. März 1924
Der Höhepunkt des Straßburger Programms
I. TEIL:
100 Pferde
In jeder Vorstellung in den denkbar möglichsten Darbietungen
Als Gast:
Der Wiener Circusdirektor **Adolf Müller-Malmé**
mit seinem Pferde-Material
II. TEIL:
„Lodernde Flammen“
Manegechauspiel in 6 Bildern aus dem Erhebungsjahr 1813 von **Karl Müller-Malmé**
Sonntag nachm. 1 Kind frei, weitere halbe Preise
Billets: Roka u. Circus-Kassen

M-S Lichtspiele
Moritzstr. 10, Ecke Johannisstr. Ströb.-Ballst. 2, 9, 11, 13, 19, 20, 22

Nur eine Woche!
Uraufführung für Mitteldeutschland
Wir bringen!
ab Freitag, 29. Februar 1924, abermals ein ausgezeichnetes Filmwerk! Den stärksten englischen Großfilm, der monatlich in den größten Theatern Londons mit Riesenerfolg aufgeführt wurde.
Sie staunen!
daß gerade uns es gelungen ist, dieses einzig dastehende Prachtwerk der englischen Produktion zu erwerben. Daß gerade wir die ungeheuren Summen nicht gescheut haben, um als erstes Theater am Platze den größten englischen Film zu zeigen.
Sie zweifeln?
nicht mehr an unserm guten Willen, unsern Besuchern nur das Beste vom Besten zu bieten, wenn Sie dieses fabelhafte Werk mit großer Ausstattung, ergreifender Handlung, wunderbaren Szenarien, aufgenommen unter Mitwirkung erster Künstler Englands, in blendend schöner Photographie gesehen haben.
Also kommen Sie und überzeugen Sie sich selbst, daß

WEIB

gegen

WEIB

der erste in Deutschland gezeigte englische Großfilm
die Sensation des Jahres 1924 ist.
Versärfte Kapelle.
Im Interesse der Besucher wird geboten, die erste Vorstellung zu bevorzugen.

Vorführungszeiten: **4, 6 1/4, 8 1/2 Uhr.**

Olympia-Theater Altmärkt

Verlängert nur noch bis mit Donnerstag den 6. März 1924

Henny Porten

in ihrem neuesten bedeutenden Filmwerk:
Das Geheimnis vom Brinkenhof
nach dem bekannten Roman
„Die Brinkschulte“
von Josef von Lauff

Kritiken anlässlich der Uraufführung:
Dieser Film macht die unvergesslichen Erlebnisse auf der Leinwand lebendig, die Josef von Lauff in seinem Roman „Die Brinkschulte“ auf dem Boden der westfälischen Erde abspielen ließ.
... gibt Henny Porten, der großen Charakterdarstellerin des Films, wieder die Gelegenheit, ihr erschütternd, darstellerisch, Können in einer Handlung zu entfalten, welche alle Register der menschlichen Leidenschaften durchzieht.
Svend Gade, der feinfühligste nordische Filmregisseur, hat um die Hauptdarstellerin ein Ensemble von erlesenen Kräften versammelt, welche die ungeheuer spannende Handlung des Films mit eindringlichem Leben erfüllen.

Edgars Karussell
Original-Goldwyn-Komödie

Beginn der Vorstellungen: täglich **4, 7, 9** Uhr

Julius Feurich
Pianohandlung G. m. b. H.
Flügel, Pianos
ersten Ranges
Verkaufslokal **Prager Straße 9** Eingang Musikhaus Bock
Wir bitten um Besichtigung unseres reichhaltigen Lagers

SüSi Fürstentum-Sichtspiele
Strassener Straße 32 Telefon 35015

Der große Sonderfilm der Ufa
Alles für Geld

Tragikomischer Raffkefilm in 6 Akten
von **Hans Kräly** und **Rudolf Strätz**
mit
Emil Jannings Raffke
Reinhold Schünzel Schieber
Dagny Servaes Tänzerin
Paul Biensfeld Kammerdiener

Königin der Wasserrosen
Anfang: Wochentags 6 und 8 Uhr
Sonntags 4, 6 - 8

Wo Braunschweiger Hof?
Freiburger Platz, Ecke Rosent. 10
Die verabschiedeten Fleischpreise besetzen aus ja noch einen Doppelländer-Kalender
Empfehle Vereine- und Fremdenzimmer.

Weiße RENNER Woche